

TBW • LTVB • HTV • TRP • SLT •

# swing & step

DAS INFOMAGAZIN DER LANDESTANZSPORTVERBÄNDE IM GEBIET SÜD

November 2011



**Nikita und Elisabeth Yatsun**  
**Zweifache TRP-Meister:**  
**Kinder und Junioren I B**

## **Baden-Württemberg**

*Landesmeisterschaften  
Kinder bis Jugend  
Hauptgruppe II  
Hauptgruppe Latein  
Senioren III*

## **Bayern**

*Landesmeisterschaften  
Senioren III  
Senioren I  
Kinder bis Jugend*

## **Hessen**

*Nordhessische Tanztage  
Sport alkoholfrei  
LM Kinder bis Jugend*

## **Rheinland-Pfalz**

*LM Senioren III  
LM Hauptgruppe II  
LM Kinder bis Jugend*

## **Saarland**

*Landesmeisterschaften*

Swing & Step erscheint monatlich als eingelebte Beilage des Tanzspiegels für die Landestanzsportverbände im Gebiet Süd.

Herausgeber: Die Landestanzsportverbände Baden-Württemberg (<http://www.tbw.de>), Bayern ([www.ltvb.de](http://www.ltvb.de)), Hessen (<http://www.htv.de>), Rheinland-Pfalz, Saarland

Redaktion: Ulrike Sander-Reis, Tanzwelt Verlag (Leitung), Petra Dres (TBW), Lothar Pothfelder (LTVB), Cornelia Straub (HTV), Lothar Röhrich (TRP), Oliver Morguet (SLT).

Alle weiteren Angaben: siehe Impressum Tanzspiegel  
Titelfoto: Röhrich

IMPRESSUM

# Meister am laufenden Band

## LM Kinder, Junioren und Jugend Standard

In Weinstadt bei Stuttgart wurden die Landesmeisterschaften der Kinder, Junioren und Jugend Standard ausgetragen. Die zwölf Meisterschaften, die vom TSC Astoria Stuttgart souverän organisiert wurden, begannen um neun Uhr in der Früh' und zogen sich über den ganzen Tag hin.

Die neun Paare der Kinder D kämpften nicht nur mit der eigenen Aufregung, sondern hatten auch noch die besondere Anspannung, die ersten zu sein, die auf die Fläche mussten. Im Finale war die Vergabe des Meistertitels eine klare Sache. Daniel Lepski/Juliane Aschenbrenner erhielten 20 Bestnoten, siegten und stiegen damit in die C-Klasse auf. Ebenso eindeutig ging der Vizemeistertitel an Robert Weißblinde/Jennifer Kunz.

Das Turnier der Kinder C-Standard hatte kaum begonnen, da war es schon wieder zu Ende. Mit vier Paaren wurde direkt eine Endrunde getanzt, die Claudiu Ana/Verlie Durban mit einer souveränen Präsentation für sich entschieden. Über die Vergabe von Silber und Bronze entschied das Skating. Die Geschwister Arthur und Marina Awick hatten hier knapp die Nase vorn vor Andrei Cicoare/Louisa Kersting.

Bei den Junioren I D-Standard, die mit 13 Paare startete, ertanzten Jan und Celine Leyendecker mit zwei ersten und einem zweiten Platz die Goldmedaille. Dennies Lienerth/Franziska Schaaf und Paul Chodarenko/Alina Blehm teilten sich den Langsamen Walzer, doch in Tango und Quickstep präsentierten sich Lienerth/Schaaf souverän und holten Silber. Bronze ging an Chodarenko/Blehm. Alle drei Paare stiegen in die C-Klasse auf.

Diese wuchs somit auf 15 Paare an. Im Finale wurde es eng bei der Vergabe des Meistertitels. Philip Panek/Laura Hornbacher und Claudiu Ana/Valerie Durban lagen nach drei Tänzen punktgleich auf dem ersten Platz. Den Quickstep entschied Philip Panek/Laura Hornbacher mit 6:1 Einsen für sich und wurden Landesmeister. Silber ging an die Pforzheimer Claudiu Ana/Valerie Durban vor ihren Vereinskollegen Till Damman/Michelle Gette, die mit vier dritten Plätzen



**Landesmeister der Jugend B: Dominik Kirchniawy/Angelina Velikanov.**

klar die Bronzemedaille ertanzten. Auch diese drei Paare stiegen auf.

Die Junioren I B ging nach einer kurzen Sichtungsrunde direkt mit sechs Paaren in eine Endrunde. Hier zogen sofort Fabian Ardeiu/Andreea Raluca Manea alle Augen auf sich. Die jungen Rumänen präsentierten sich mit einem sehr klaren, sauber lesbaren Stil sowie mit einer ausgezeichneten Rhythmik. Sie waren erst vor kurzem nach Deutschland gekommen und hatten auf der GOC noch ihr Geburtsland Rumänien vertreten. Dass sie nicht nur über jede Menge internationale Erfahrung verfügen, sondern auch ein großes Potential aufweisen, zeigte das Ergebnis des Junioren I Standardturniers bei der GOC, wo sie mit Platz elf das Semifinale erreichten. Bei den Landesmeisterschaften siegten sie souverän und mit weitem Abstand vom Feld. Ebenso klare Zweite wurden Henrik Buchholz/Melissa Schenk, mit fünf dritten Plätzen tanzten Kai Kijan/Maria Novikova auf den Bronzerang.

Die fünf Paare der Junioren II D-Standard gingen sofort in eine Endrunde. Philipp Depperschmidt/Vanessa Weiß gewannen hier klar

die Goldmedaille und stiegen in die C-Klasse auf. Nach dem Langsamen Walzer lagen Berthold Becker/Adina Müller noch auf Silberkurs. Sie wurden aber in den weiteren Tänzen von Raphael van Riesen/Isabella Hölz-Giuliano überholt. Silber ging somit an Riesen/Hölz-Giuliano, Bronze ertanzten Becker/Müller.

Auch die sechs Paare der Junioren II C-Standard gingen sofort in eine Endrunde. Mit der Majorität der ersten Plätze sicherten sich Christian Grünwald/Carmen Metzger den Landesmeistertitel und stiegen in die B-Klasse auf. Die Silbermedaille ging klar an David Kirchniawy/Milena Wiederhold. Für die Vergabe der Bronzemedaille mussten die Skatingregeln bemüht werden. Maxim Kraus/Kristina Schirmer behaupteten sich knapp vor Philipp Depperschmidt/Vanessa Weiß, den Landesmeistern der C-Klasse, die schließlich vierter wurden.

In der Jugend D-, C- und B-Klasse traten jeweils sieben Paare an. In der D-Klasse teilten sich Andreas Fritsch/Victoria Schaaf und Tobias Wackenhut/Bianca Winter zunächst den



**Sieger in der Junioren II C-Klasse: Christian Grünwald/Carmen Metzger.**



**Oleg Stepanov/  
Anna Nerobova,  
Jugend C.**



**Andreas Fritsch/  
Victoria Schaaf,  
Jugend D.**



**Jan und Celine  
Leyendecker,  
Junioren I D.**

Alle Fotos:  
Heinz Zeiger.

Langsamen Walzer. Dann drehten Fritsch/Schaaf auf und entschieden Tango und Quickstep und somit die Landesmeisterschaft für sich. Silber ernteten Tobias Wackenhut/Bianca Winter. Nach Platz vier im Langsamen Walzer steigerten sich auch Alexander Gensch/Luisa Griesbaum und gewannen Bronze.

Wenig einig waren sich die Wertungsrichter bei der Entscheidung in der Jugend C-Standard. Nach Platz fünf im Langsamen Walzer gewannen Oleg Stepanov/Anna Nerobova die weiteren Tänze und lagen somit platzgleich mit Chris Buchholz/Tia-Mylene Rühle, die vier zweite Plätze verbuchten. Nach Skating ging der Landestitel an Oleg Stepanov/Anna Nerobova vor Chris Buchholz/Tia-Mylene Rühle. Noch auf Platz drei retteten sich mit einem Punkt Vorsprung Tobias Wackenhut/Bianca Winter, die nach dem Sieg im Langsamen Walzer auf Platz fünf im Tango abrutschten. Platz vier in Slowfoxtrott und Quickstep sicherte ihnen aber die Bronzemedaille.

Der Landesmeistertitel in der Jugend B ging an Dominik Kirchniawyl/Angelina Velikanov, die mit zunächst vier dann sechs Einsen alle fünf Tänze gewannen. Klare Zweite wurden Denis Deisser/Lorena Karolin Finger. Markus und Verena Noll gingen durch ein Wechselbad der Gefühle, bis sie schließlich Bronze in Empfang nehmen durften. Drei dritte, davon einer geteilt, ein vierter und ein fünfter Platz reichten, um mit einem Punkt Vorsprung dritter zu werden.



**Sie dominierten die Junioren I B: Fabian Ardeiu/Andreea Raluca Manea.**



**Gold in der Junioren I C-Klasse: Philip Panek/Laura Hornbacher.**

97 Starts wickelten die Verantwortlichen an diesem Tag ab. Erfolgreichster Verein war der 1. TC Ludwigsburg mit zehn Medaillen (vier Gold, vier Silber, zwei Bronze). Nicht weniger erfolgreich war der Schwarz-Weiß-Club Pforzheim, der acht Medaillen (drei Gold, drei Silber, zwei Bronze) mit nach Hause nehmen durfte. Über jeweils sechs Medaillen freuten sich der ATC Blau-Gold Heilbronn (drei Gold, zwei Silber, eine Bronze) und der TUS Stuttgart (eine Gold, eine Silber, vier Bronze). Acht Vereine waren in den Medaillenträngen vertreten, allein der Gastgeber, TSC Astoria Stuttgart, ging leer aus. Dafür haben die vielen Helfer den Gästen und Paaren eine angenehme Atmosphäre und eine gute Turnierabwicklung geboten.

PETRA DRES

### Jugend B (7)

1. Dominik Kirchniawyl/Angelina Velikanov, 1. TCludwigsburg (5)
2. Denis Deisser/Lorena Karolin Finger, Tanzsportakad. Ludwigsburg (10)
3. Markus Noll/Verena Noll, TSC Rot-Weiß Böblingen (18,5)
4. Dominik Stöckl/Katharina Belz, TSA d. TSV Schmidlen (19)
5. Kevin Altergot/Sandra Schirmer, ATC Blau-Gold Heilbronn (22,5)
6. Benjamin Zölde/Katrin Goll, TSC Dornstetten (30)

### Jugend C (7)

1. Oleg Stepanov/Anna Nerobova, TSA d. TUS Stuttgart (8)
2. Chris Buchholz/Tia-Mylene Rühle, Schwarz-Weiß-Club Pforzheim (8)
3. Tobias Wackenhut/Bianca Winter, TSA d. TUS Stuttgart (14)
4. Leander Körber/Luise Körber, 1. TC Ludwigsburg (17)

6. Robert Fritsch/Talea Georgia Arns, ATC Blau-Gold Heilbronn (22)

### Jugend D (7)

1. Andreas Fritsch/Victoria Schaaf, ATC Blau-Gold Heilbronn (3,5)
2. Tobias Wackenhut/Bianca Winter, TSA d. TUS Stuttgart (5,5)
3. Alexander Gensch/Luisa Griesbaum, TSC Astoria Karlsruhe (10)
4. Lasse Langner/Tina Becirovic, TSZ Stuttgart-Feuerbach (11)
5. Nicklas Benedikt Neufang/Angelika Sachs, TSC Rot-Weiß Böblingen (15)
6. Julius Laiblin/Laura Marquardt, TSA d. TUS Stuttgart (18)

### Junioren II C (6)

1. Christian Grünwald/Carmen Metzger, ATC Blau-Gold Heilbronn (4)
2. David Kirchniawyl/Milena Wiederhold, 1. TC Ludwigsburg (8)
3. Maxim Kraus/Kristina Schirmer, ATC Blau-Gold Heilbronn (14)
4. Philipp Depperschmidt/Vanessa Weiß, TSC Rot-Weiß Böblingen (14)
5. Tim Deisser/Jenny-Leonie Deisser, Tanzsportakademie Ludwigsburg (21)
6. Elias Gasmik/Annika Göhler, TSC Schwarz-Weiß Offenburg (23)

### Junioren II D (5)

1. Philipp Depperschmidt/Vanessa Weiß, TSC Rot-Weiß Böblingen (3)
2. Raphael van Riesen/Isbella Hölz-Giuliano, 1. TC Ludwigsburg (7)
3. Berthold Becker/Adina Müller, TSA d. TUS Stuttgart (8)
4. Manuel-Johannes Stärkel/Kristina Limonova (12)
5. Eduard Remchen/Juia Persukov, Schwarz-Weiß-Club Pforzheim (15)

### Junioren I B (6)

1. Fabian Ardeiu/Andreea Raluca Manea, 1. TC Ludwigsburg (5)
2. Henrik Buchholz/Melissa Schenk, 1. TC Ludwigsburg (10)
3. Kai Kijan/Maria Novikova, TSA d. TUS Stuttgart 1867 (15)
4. Philip Panek/Laura Hornbacher, 1. TC Ludwigsburg (23)
5. Claudiu Ana/Valerie Durban, Schwarz-Weiß-Club Pforzheim (23)
6. Till Damman/Michelle Gette, Schwarz-Weiß-Club Pforzheim (29)

### Junioren I C (15)

1. Philip Panek/Laura Hornbacher, 1. TC Ludwigsburg (5)
2. Claudiu Ana/Valerie Durban, Schwarz-Weiß-Club Pforzheim (7)
3. Till Damman/Michelle Gette, Schwarz-Weiß-Club Pforzheim (12)

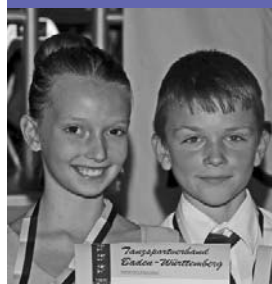
Fortsetzung auf der nächsten Seite.



**Philipp Depperschmidt/Vanessa Weiß, Junioren II D.**



**Claudiu Ana/Verlie Durban, Kinder C.**



**Daniel Lepski/Juliane Aschenbrenner, Kinder D.**

4. Carlos Miquel Concalves de Sousa/Victoria Sauerwald, TSA d. TUS Stuttgart (19,5)
5. Daniel Stang/Nicole Frei, TSC Schwarz-Weiß Offenburg (20)
6. Mathieu Meier/Darja Gorbachev, TSC Astoria Stuttgart (20,5)

### Junioren I D (13)

1. Jan Leyendecker/Celine Leyendecker, Schwarz-Weiß-Club Pforzheim (4)
2. Dennies Lienerth/Franziska Schaaf, ATC Blau-Gold Heilbronn (5,5)
3. Paul Chodarenko/Alina Blehm, TSA d. TUS Stuttgart (8,5)
4. Devin Kluch/Michelle Rack, Schwarz-Weiß-Club Pforzheim (12)
5. Eduard Meinik/Anna Stubert, TSA d. TSV Schmiden (15)
6. Jonas Jundt/Meral Pehlivan, TSC Schwarz-Weiß Offenburg (18)

### Kinder C (4)

1. Claudiu Ana/Verlie Durban, Schwarz-Weiß-Club Pforzheim (4)
2. Arthur Awick/Marina Awick, TSC Rot-Weiß Öhringen (10)
3. Andrei Cicoare/Louisa Kersting, 1. TC Ludwigsburg (10)
4. Daniel Lepski/Juliane Aschenbrenner, ATC Blau-Gold Heilbronn (16)

### Kinder D (9)

1. Daniel Lepski/Juliane Aschenbrenner, ATC Blau-Gold Heilbronn (3)
2. Robert Weißblinde/Jennifer Kunz, Schwarz-Weiß-Club Pforzheim (6)
3. Maik Zimmer/Melanie Safaridou, Schwarz-Weiß-Club Pforzheim (11)
4. Steven Rau/Alexandra Moskalenko, TSZ Stuttgart-Feuerbach (12)
5. Amadeus Wagner/Julia Weber, TSC Schwarz-Weiß Offenburg (13)
6. Jason Bernhardt/Marilna Jundt, TSC Schwarz-Weiß Offenburg (18)

WR Dagmar Boje (TSC Blau-Weiss Ettlingen), Hans-Jürgen Burger (TC Blau-Orange Wiesbaden), Bernd Junghans (TSC Astoria Stuttgart), Dieter Köpf (TSC Astoria Karlsruhe), Martin Korbély (ATC Graf Zeppelin Friedrichshafen), Ralf Pickelmann (TSZ Stuttgart-Feuerbach), Uwe Wüstner (TC Schwarz-Weiß Nürnberg), Petra Dres (TSC Rot-Gold Sinsheim), Ute Zimmermann (TSC Sibylla Ettlingen)

Siegerehrung für die Kinder C.



## Im vierten Landesmeisterschaften

Spätsommerliche Temperaturen trieben nicht nur den Paaren der Landesmeisterschaften der Hauptgruppe II D-S Standard den Schweiß auf die Stirn. Auch die vielen Zuschauer im Bürgerzentrum Südstadt in Karlsruhe litten mit den Paaren, was der guten Stimmung allerdings keinen Abbruch tat. Zum guten Gelingen trug das Team des Astoria Karlsruhe bei, das für einen reibungslosen Ablauf sorgte und Besucher und Aktive mit seiner guten Küche verpflegte.

Nicht nur das schwülwarme Wetter bereitet dem Turnierleiter Dieter Köpf gleich zu Beginn der Meisterschaft Kopfschmerzen: Eine Wertungsrichterin fehlte, da sie noch in der Bahn feststeckte. Mit Andrea Garcia Lopez fand sich jedoch eine weitere Lizenzträgerin im Saal und so konnte das Turnier mit ein wenig Verspätung starten.

Mit 15 Paaren stellte die D-Klasse das größte Startfeld und ist damit, im Vergleich zu vier Paaren aus dem Vorjahr, stark gewachsen. Bereits in der Vorrunde boten sich Thomas Holzinger/Pia Sulzbacher klar für den Sieg an, besonders ihre Flächenpräsenz war unübersehbar. Im Finale wurden die Ludwigsburger mit drei gewonnenen Tänzen belohnt. „Mit einem Sieg bei unserem ersten Turnier nach vier Wochen Training hatten wir nicht gerechnet“, freuten sich Holzinger/Sulzbacher, die eigentlich in der S-Klasse Latein zu Hause sind und nur auf Grund einer Ellenbogenverletzung mit dem Standardtraining begonnen haben. Vizelandesmeister wurden



Freuen sich über den Landestitel in der Hauptgruppe II A: Markus Conrath/Elise Jovet. Fotos: Zeiger

Jürgen und Daniela Bögelein mit einer Platzziffer Vorsprung vor Markus Vogel/Silke Weinmann.

Verstärkt durch Paare der Plätze eins bis vier der D-Klasse gingen 14 Paare in der C-Klasse an den Start. Die Rundenauslosung meinte es nicht gut mit den Paaren, doch das Publikum verhalf mit lang anhaltendem Applaus zu großen Verschnaufpausen. Von den vier Aufsteigern konnten die Bronzemedailengewinner des D-Turniers Markus Vogel/Silke Weinmann ihre vorherigen Konkurrenten weit überflügeln und ertanzten sich in diesem Turnier den fünften Rang. Landesmeister der C-Klasse wurden Christian Hellwig/Tanja Pohl, die mit ihrem raumgreifenden Tanzen und ihrer kompakten Haltung alle Tänze für sich verbuchten. Die Silbermedaille des Landes ging an Christian Wolf/Carolin Bieber. Platz drei und damit Bronze sicherten sich Patrick Pastuszek/Ines Merath. Alle drei Paare stiegen in die B-Klasse auf.



Landesmeister der Hauptgruppe II B: Sascha Wolf/Anke Maria Ludwig.

Die tänzerisch schwächste Klasse des Tages war die B-Klasse. Meister und Vizemeister der C-Klasse erreichten problemlos das Finale. Kein Paar konnte allerdings den Sieg von Sascha Wolf/Anke Maria Ludwig gefährden, die das Feld klar dominierten und am Rande der Fläche den lautstärksten Fanclub hinter sich hatten. Ebenso eindeutig auf dem zweiten Platz sahen die sieben Wertungsrichter Bruno und Monika Bohn. Rang drei ging an Oliver Spieth/Bettina Müller.

# Anlauf geschafft

## Hauptgruppe II D-S Standard

Für eine klare Angelegenheit in der A-Klasse sorgten Markus Conrath/Elise Jovet. Schon in der siebenpaarigen Vorrunde präsentierten sich die Stuttgarter stark und ließen auch in der Endrunde keine Zweifel aufkommen, wer auf der obersten Stufe des Treppchens stehen würde. Mit fast allen Einsen holten sich Conrath/Jovet den Sieg und stiegen damit in die Sonderklasse auf. Nach noch sehr gemischten Wertungen im Langsamen Walzer konnten Helge Uhrig/Desiree Hilbring die Wertungsrichter überzeugen und wurden Vizemeister. Die Meister der B-Klasse bewiesen noch einmal ihr tänzerisches Können und eine gute Kondition und nahmen die Bronzemedaille in Empfang.

Einen spannenden Zweikampf zwischen Meister und Vizemeister des letzten Jahres erwarteten die Zuschauer in der S-Klasse. Die in den letzten vier Jahren auf Silber abonnierten Thorge und Sylvia Merkhoffer zeigten vom ersten Tanz an weiches, elegantes Standardtanzen gepaart mit großer Musikalität. Ihre Konkurrenten Sven und Kirsten Blaum tanzten ebenfalls auf sehr hohem Niveau, waren aber nicht in der Lage, den Ladenburgern an diesem Tag etwas entgegen zu setzen. Thorge und Sylvia Merkhoffer gewannen das Turnier deutlich mit 33 von 35 Einsen und konnten es kaum fassen, endlich wieder eine Goldmedaille zu erhalten: „Wir wissen schon gar nicht mehr, wie lange unser letzter Landesmeistertitel zurückliegt.“ Als faire Verlierer erwiesen sich

Sven und Kirsten Blaum, die nach dem Quickstep noch auf der Fläche die Sieger beglückwünschten. Die Bronze-medaille ertanzten sich die Lokalmatadoren Roland Tines/Heidrun Puskas, die vom heimischen Publikum durch die Tänze getragen wurden und sichtlich Spaß am Turnier hatten.

KIM WEBER

### Hgr. II D-Std. (15 Paare)

1. Thomas Holzinger/Pia Sulzbacher, TSC Residenz Ludwigsburg (3)
2. Jürgen und Daniela Bögelein, TSA d. SSV Ulm (7)
3. Markus Vogel/Silke Weinmann, TC Schwarz-Weiß Reutlingen (8)
4. Marius Wrobel/Elvira Perez-Cereijo, TSC Astoria Karlsruhe (13)
5. Thomas Wilczek/Jana Motczinski, 1. TC Ludwigsburg (14)
6. David Kempe/Nana Khvtisavrishvili, ATK Suebia Stuttgart (18)

### Hgr. II C-Standard (14)

1. Christian Hellwig/Tanja Pohl, ATK Suebia Stuttgart (4)
2. Christian Wolf/Carolin Bieber, Schwarz-Weiß-Club, Esslingen (8)
3. Patrick Pastuszek/Ines Merath, TSA d. SSV Ulm (12)
4. Sebastian Schönhöfer/Verena Willim, TSC Besigheim (16)
5. Markus Vogel/Silke Weinmann, TC Schwarz-Weiß Reutlingen (22)
6. Bastiaan Hovestreydt/Annemarie Udri, TSC Astoria Karlsruhe (22)

### Hgr. II B-Standard (9)

1. Sascha Wolf/Anke Maria Ludwig, TSZ Stuttgart-Feuerbach (5)
2. Bruno und Monika Bohn, TC Schwarz-Weiß Reutlingen (10)
3. Oliver Spieth/Bettina Müller, Schwarz-Weiß-Club, Esslingen (15)
4. Christian Hellwig/Tanja Pohl, ATK Suebia Stuttgart (21)
5. Ralf Lambert/Roxana Weber, TSC Rot-Weiß Böblingen (25)
6. Christian Wolf/Carolin Bieber, Schwarz-Weiß-Club, Esslingen (29)

### Hgr. II A-Standard (7)

1. Markus Conrath/Elise Jovet, ATK Suebia Stuttgart (5)
2. Helge Uhrig/Desiree Hilbring, TSC Astoria Karlsruhe (10)
3. Sascha Wolf/Anke Maria Ludwig, TSZ Stuttgart-Feuerbach (15)
4. Henrik Beneke/Sabrina Schindler, TSG Backnang Tanzsport (20)
5. Peter Schmidt/Michaela Gohl, TSZ Stuttgart-Feuerbach (25)
6. Daniel und Marie Leypold, TSG Freiburg (30)

### Hgr. II S-Standard (9)

1. Thorge und Sylvia Merkhoffer, TC Blau-Silber Ladenburg (5)
2. Sven und Kirsten Blaum, TSC Astoria Stuttgart (10)
3. Roland Tines/Heidrun Puskas, TSC Astoria Karlsruhe (15)
4. Ralf Lämmermaier/Stella Pionczewski, TSC Astoria Stuttgart (20)
5. Oliver und Andrea Leonhardt, Schwarz-Weiß-Club Pforzheim (25)
6. Christian Lang/Eva Litzenberger, TSC Schwarz-Weiß Offenburg (30)



Strahlende Sieger in der Hauptgruppe II S: Thorge und Sylvia Merkhoffer.



Die Silbermedaille in der S-Klasse für Sven und Kirsten Blaum.



Die Bronzemedaille blieb in Karlsruhe: Roland Tines/Heidrun Puskas.



Christian Hellwig/  
Tanja Pohl,  
Hauptgruppe II C.



Thomas Holzinger/  
Pia Sulzbacher,  
Hauptgruppe II D.

WR Heinz Burckhardt (TSC Rot-Weiß Böblingen), Helga Greiner (TC Schwarz-Weiß Reutlingen), Kathie Krick (TG Blau-Gold St. Ingbert), Horst Rukwid (TTK Grün-Gold Korntal-Münchingen), Daniela Seidel (TSC Villingen-Schwenningen), Klaus Simon (TC Blau-Silber Ladenburg), Ute Zimmermann (Excelsior Club Nordschwarzwald), Andrea Garcia Lopez (TSC Rot-Weiß Böblingen)

# Clubheim wird zum Hexenkessel

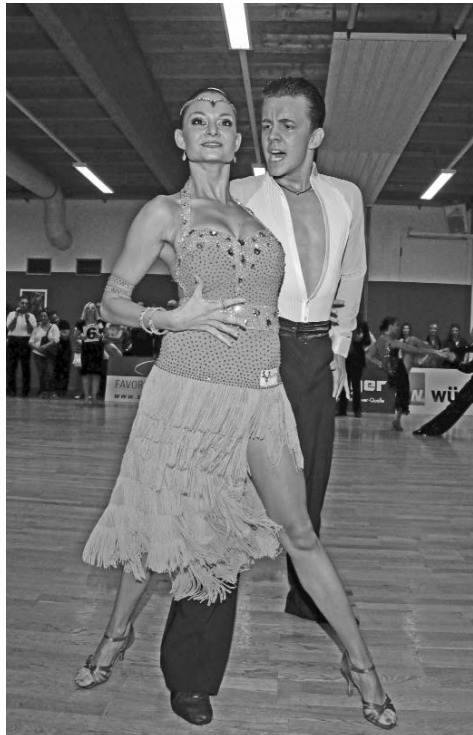
## Landesmeisterschaften Hauptgruppe D- bis A-Latein

Schon als man das Clubheim des 1. TC Ludwigsburg am Samstagmittag vor Beginn der Landesmeisterschaften der Hauptgruppe B-Latein betrat, hatte man das Gefühl, in eine Sauna zu kommen. Die Luft stand und die Temperaturen bewegten sich in einem Bereich, bei dem man lieber die Füße hochlegen wollte als sie auf der Tanzfläche zu bewegen. „Das ist das Flachdach, da können wir nicht viel machen“, erklärte Turnierleiter Jörg Weindl entschuldigend. Man hatte zwar auf beiden Seiten die Türen weit aufgemacht, aber es wurde erst besser, als auch außerhalb des Clubheims die Temperaturen nach unten gingen.

Mangelnder Sauerstoff hinderte die Fans nicht daran, ihre Favoriten lautstark anzufeuern. Die Stimmung im vollbesetzten Saal hielt mit den Temperaturen locker mit und die Lautstärke übertraf beide noch. Irgendwann fragte Turnierleiter Jörg Weindl besorgt: „Liebe Paare, hört ihr denn die Musik noch?“ und gleichzeitig lobte er das Publikum: „Ihr seid phantastisch, eine so tolle Stimmung ist einfach grandios.“ Deshalb ein großes Lob an alle Paare und Wertungsrichter, die unter diesen Bedingungen hervorragend durchgehalten haben.



**Faire Verlierer: Arthur Ankerstein/ Viven Kreiter gewinnen Silber für den gastgebenden Verein. Foto: Zeiger**



**Hart gekämpft und gewonnen: Alexandre Mössner/Katharina Dahm holen Gold in der A-Klasse. Foto: Zeiger**

Wie so oft bei einem Wettbewerb haben es die ersten am schwersten. Die 29 Paare der Hauptgruppe B-Latein zeigten sich in der Vorrunde sehr nervös, erst in der Zwischenrunde legte sich das etwas und die Paare begannen freier zu tanzen. Die Leistungen lagen eng zusammen, sodass sich 14 statt der normalerweise zwölf Paare für das Semifinale qualifizierten. Auch die Auswahl der sechs Besten für das Finale war keine leichte Aufgabe für die sieben Wertungsrichter. Im Finale waren sie sich aber bei der Vergabe des Titels sehr zur Freude des Gastgebers einig. Die Goldmedaille ging mit fünf gewonnenen Tänzen an Berthold Regener/Regina Härle, die im Finale die ausgeglichene Leistung zeigten und beim Anblick der vielen Einsen immer sicherer wurden. Dahinter gingen die Wertungen zum Teil kunterbunt durcheinander. Zunächst sah es für die letztjährigen Landesmeister der C-Klasse, Felix Lever/Jessica Graeser, nach der Silbermedaille aus. Doch Paul Gehlen/Lisa Pumilia drehten mit der Rumba den Spieß um und ließen sich den zweiten Platz nicht mehr nehmen. Über

Bronze freuten sich die Reutlinger Lever/ Graeser trotzdem.

Alle Finalisten stiegen in die A-Klasse auf, die mit 32 Paaren in die Vorrunde ging. Schon nach den ersten Tänzen setzten sich zwei Paare so klar vom Feld ab, dass es nur um die Frage ging: Wer wird gewinnen und wer wird dahinter dritter? Arthur Ankerstein/Vivien Kreiter und Alexandre Mössner/Katharina Dahm tanzten von Beginn an am oberen Limit und im Vergleich zu den weiteren Paaren in einer eigenen Liga. Das Finale war spannender als jeder Krimi. Die Ludwigsburger Ankerstein/Kreiter starteten gut und gewannen die Samba mit einer Eins Vorsprung vor den Pforzheimern Mössner/Dahm. Diese drehten im Cha Cha auf und die Wertung um: mit fünf Einsen ging der Tanz klar an die Pforzheimer, die auch die Rumba mit 4:3 Einsen für sich entschieden. Ankerstein/Kreiter ließen dies aber nicht auf sich

sitzen, bewiesen im Paso doble Nervenstärke und nutzten ihre Erfahrung aus den vielen internationalen Turnieren. Der Jive entschied

**Bronze für Quannah-Miko Sanchez/ Jana Brücher in der A-Klasse. Foto: Zeiger**





**Glückliche Sieger in der Hauptgruppe B-Latein: Berthold Regener/Regnia Härle. Foto: Zeiger**

über die Vergabe von Gold und Silber, auch wenn beide Paare an diesem Tag den Sieg verdient hätten, denn sie tanzten auf dem gleichen hohen Niveau. Gold ging mit einer Eins mehr an die Pforzheimer Alexandre Mössner/Katharina Dahm, denen die Erleichterung über den Sieg deutlich anzusehen war. Enttäuschte aber sehr faire Verlierer waren die Gastgeber Arthur Ankerstein/Vivien Kreiter.

Doch nicht nur der Kampf um den Sieg sorgte für Spannung, auch um die Bronzemedaille wurde heftig gerungen. Samba und Cha Cha verbuchten Danilo Randazzo/Natalie Vollmer auf ihrem Konto, Rumba und Paso doble ging an Quanah-Miko Sanchez/Jana Brücher. Auch hier fiel die



**Sieger in der D-Klasse: Antonio Kramaric/Nora Oberste-Brink. Foto: Dres**

Entscheidung im Jive, allerdings eindeutiger. Mit fünf Dreien gewannen Sanchez/Brücher Bronze, Randazzo/Vollmer mussten neben dem Treppchen Aufstellung nehmen.

Am nächsten Tag mussten die Paare nicht so viel leiden. Über Nacht hatte es abgekühlt und auch die Temperaturen im Clubheim des 1. TC Ludwigsburg waren erträglicher. Während noch am Tag zuvor über 600 Gäste die Halle zusätzlich aufheizten, war es am Sonntag zumindest zu Beginn deutlich übersichtlicher.

30 Paare traten zur Vorrunde der Hauptgruppe D-Latein an, denen TBW-Jugendtrainer Joachim Krause ein gutes Niveau bescheinigte. Sieben von ihnen erreichten das Finale, die im ersten Tanz recht unterschiedliche Wertungen sahen. Die Majorität der ersten Plätze vereinigten am Ende Antonio Kramaric/Nora Oberste-Brink, die sich sehr über die Goldmedaille freuten. Die Entscheidung um Platz zwei war sehr eng und fiel erst im Skating. Beide Paare hatten Platzziffer acht, doch Adrian Schatz/Melanie Märklin-Stradinger belegten in zwei Tänzen Platz zwei, Florian Siegwolf/Stephanie Judith Weißenberger nur in einem. Das bedeutete nach Regel 10 des Skatings, dass die Silbermedaille an Schatz/Märklin-Stradinger ging, Bronze ertanzten Siegwolf/Weißenberger.

Sechs der sieben aufgestiegenen D-Paare entschieden sich für einen weiteren Start in der C-Klasse, die somit 32 Paare aufwies. Auch hier gab es am Ende ein siebenes Finale und auch hier waren sich die Wertungsrichter zunächst uneins über die Vergabe der Plätze. Dass sie die Samba gewonnen hatten, konnte man ohne schriftliche Überprüfung nur ahnen, doch ab Cha Cha hatten Felix Brehmer/Svenja Lehner regelmäßig vier Einsen in ihrer Wertung und gewannen das Finale klar. Mit Wertungen von eins bis sieben landeten Alex Becker/Irina Surpina in drei Tänzen auf Platz zwei. Der dritte Rang im Jive hatte nur noch statistischen Charakter und änderte nichts an dem Gewinn der Silbermedaille für die Karlsruher. Maurice Supernok/Katharina Fuchs steigerten sich nach Platz vier in der Samba und holten mit zwei dritten und einem zweiten Platz



**Gold in der Hauptgruppe C für Felix Brehmer/Svenja Lehner. Foto: Dres**

die Bronzemedaille für den Gastgeber. Alle sieben Paare stiegen in die B-Klasse auf.

Die Mannschaft des 1. TC Ludwigsburg absolvierte auch den zweiten Meisterschaftstag souverän und ohne Hektik. „Jetzt ist erst mal nichts, erst im nächsten Jahr geht es weiter“, meinte TCL-Sportwart Sven Steffen Gehring mit Blick auf die schon bald wieder beginnende Bundesligasaison der Formationen.

PETRA DRES

### Hauptgruppe A (32 Paare)

1. Alexandre Mössner/Katharina Dahm, Schwarz-Weiß-Club Pforzheim (7)
2. Arthur Ankerstein/Vivien Kreiter, 1. TC Ludwigsburg (8)
3. Quanah-Miko Sanchez/Jana Brücher, TSG Freiburg (17)
4. Danilo Randazzo/Natalie Vollmer, Schwarz-Weiß-Club Pforzheim (18)

Fortsetzung auf der nächsten Seite.

Siegerehrung in der Hauptgruppe B-Latein. Foto: Zeiger



5. Johannes Hofmann/Magdalena Uhler, TSC Astoria Karlsruhe (25)
6. Falco Hauff/Anna Müller, 1. TC Ludwigsburg (30)

### Hauptgruppe B (29)

1. Berthold Regener/Regina Härle, 1. TC Ludwigsburg (5)
2. Paul Gehlen/Lisa Pumilia, TSC Residenz Ludwigsburg (12)
3. Felix Lever/Jessica Graeser, TC Schwarz-Weiß Reutlingen (13)
4. Olivier Morelle/Weronika Szczerek, TSC Schwarz-Weiß Offenburg (20)
5. Dirk Gutöhrlin/Carolin Schromm, TSG 1846 Backnang Tanzsport (25)
6. Sebastian Herrmann/Stefanie Klötzel, TSC Residenz Ludwigsburg (30)

### Hauptgruppe C (32)

1. Felix Brehmer/Svenja Lehner, TSA d. TSG Weinheim (4)
2. Alex Becker/Irina Surpina, TSC Astoria Karlsruhe (9)
3. Maurice Supernok/Katharina Fuchs, 1. TC Ludwigsburg (12)
4. Denis Ingo Höhn/Irina Babakova, TSZ Stuttgart-Feuerbach (17)
5. Jens Volpp/Kathrin Pieluszczyk, TSG Bietigheim (18)
6. Yannick Lukas Gmeinder/Lara Nell, TC Konstanz (24)
7. Michael Sutter/Dilovan Arslan, 1. TSC Rastatt (28)

### D-Latein (30)

1. Antonio Kramaric/Nora Oberste-Brink, TSG Bietigheim (3)
2. Adrian Schatz/Melanie Märklin-Stradinger, TC Schwarz-Weiß Reutlingen (8)
3. Florian Siegwolf/Stephanie Judith Weißenberger, TSA SV Alemannia Müllheim (8)
4. Steffen Keul/Denise Seidemann, 1. TC Ludwigsburg (13)
5. Simon Glaubitz/Adriana Imerovic, 1. TC Ludwigsburg (15,5)
6. Benjamin Rothaupt/Lisa Stegmaier, TSC Stauffer-Residenz Waiblingen (15,5)
7. Bruce Schlößer/Karen Rück, TSA d. Sportgemeinschaft Weissach (21)

## Berichtigung

In der Oktober-Ausgabe des Swing & Step wurde ein Herr umgetauft. Auf Seite zwei wird zweimal der Name Patrick Mössner genannt. Der Herr rechts auf dem Bild ist tatsächlich Patrick Mössner. Der Herr links allerdings heißt immer noch Alexandre.

# Kirchheim feiert Jubiläumsball zur 50-Jahr-

55 Starts, davon 25 in der Senioren III S – die Teilnehmerzahlen in den einzelnen Klassen von D bis S waren sehr unterschiedlich. Doch egal wie viele Paare an den einzelnen Turnieren teilnahmen, die Verantwortlichen des Ausrichters 1. TSC Kirchheim unter Teck kümmerten sich um jeden und boten den Paaren optimale Turnierbedingungen.

Die mit Abstand zahlenmäßig schwächste Klasse, die D-Klasse, machte den Anfang. Im Vergleich zum vergangenen Jahr hatte sich die Paarzahl halbiert und so ließ man es gemütlich angehen. Was wiederum gut für einen Wertungsrichter war, der – aus Norden kommend – wie so viele andere mit dem hohen Verkehrsaufkommen zu kämpfen hatte und Punkt 12 Uhr zu Turnierbeginn den Saal betrat. Die fünf Paare zeigten in ihrer Endrunde Stärken und Schwächen, was sich auch in den Wertungen widerspiegelte. Zweigeteilt war die Meinung der sieben Juroren bei Wolfgang Winter/Kerstin Kowaschütz-Winter aus Biberach und Erich und Rosemarie Vollmer aus Meersburg. Nachdem beide je einen Tanz gewonnen hatten, musste der Quickstep entscheiden. Dieser ging mit einer Eins Vorsprung an die Biberacher, die sich über die Goldmedaille freuten. Knapp geschlagen, aber mit Silber trotzdem zufrieden, nahmen die Meersburger den zweiten Treppchenplatz ein. Bronze ernteten Klaus Oldermann/Susanne Hussong.

Die zehn Paare der Senioren III C-Standard präsentierten sich auf einem sehr einheitlichen Niveau. Einig waren sich die Wertungsrichter lediglich beim ersten und letzten Platz der Endrunde. Dazwischen hätte der Austausch einer Wertung zu einer völlig anderen Reihenfolge geführt. Am stabilsten und mit der besten Bewegung absolvierten Alfred und Sabine Kort die zweimal vier Tänze. Der Lohn für ihre saubere Präsentation waren 18 Einsen und der Gewinn der Goldmedaille. Mit drei zweiten und einem dritten Platz holten sich Gerhard und Elfriede Schrickel die Silbermedaille vor Wilfried und Michaela Cladders.

Mit acht Paaren startete die Klasse der Senioren III B-Standard. Eindeutige Favoriten waren Jean Pierre Pailly/Marlies Blondel. Die Freiburger hatten im vergangenen Jahr alle Landesmeistertitel der D- bis A-Klasse eingeholst und als Doppelaufsteiger den Sprung von der D- in die B-Klasse geschafft. Auf dieses Mal zeigten sie sich von ihrer besten

Seite und tanzten ungefährdet an die Spitze des Feldes. Mit allen Einsen holten sie sich ihren zweiten Titel in der B-Klasse nach 2010 und stiegen damit in die A-Klasse auf. Die Landesmeister der C-Klasse, Alfred und Sabine Kort, zeigten über Vor- und Endrunde die beste Präsentation nach den Freiburgern und gewannen nach Gold in der C- nun Silber in der B-Klasse. Mit Wertungen von zwei bis sechs tanzten Wolfgang und Martina Zander auf den Bronzerang.

Am spannendsten wurde es in der A-Klasse. Sieben Paare traten in der Vorrunde an, im Finale wurde es eng zwischen Harald Pauli/Eva Bechert aus Stuttgart-Feuerbach und Siegmund und Marianne Maurer aus Tübingen. Die Feuerbacher gewannen Langsamen Walzer und Tango, die Tübinger glichen mit Wiener Walzer und Slowfoxtrott aus. Die Entscheidung über die Titelvergabe musste im Quickstep fallen und sie fiel denkbar knapp. Mit 4:3 Einsen ging der letzte Tanz an Harald Pauli/Eva Bechert, denen die Erleichterung über diese Wertung deutlich anzusehen war. Im Moment enttäuscht, aber am Ende doch zufrieden nahmen Siegmund und Marianne Maurer die Silbermedaille entgegen. Klare Dritte wurden Eduard Nastai/Illona Meckler.

Die größte Starterzahl mit 25 Paaren ging im letzten Turnier, der Senioren III S-Standard, auf die Fläche. Zwölf Paare kamen in den Genuss der Abendveranstaltung und hatten die Möglichkeit, auf Live-Musik zu tanzen.



Gold in der C- und Silber in der B-Klasse: Alfred und Sabine Kort.

WR Samstag: Dr. Michael Görke (TSC im VfL Sindelfingen), Angelika Hanus (TC Neckartal Pleidelsheim), Joachim Krause (TSC Astoria Stuttgart), Edgar Link (TSC Maingold-Casino, Offenburg), Heide Oser (TSC Rot-Weiß Öhringen), Dr. Martin Rittner (1. TC Ludwigsburg), Werner Weigold (Gelb-Schwarz-Casino München)

WR Sonntag: Ralf Ball (TSC Astoria Karlsruhe), Timur Cavusoglu (TSC Höfingen), Andrea Knödler (TSC Solitude Kornwestheim), Edgar Link (TSC Maingold-Casino, Offenburg), Brigitte Pickelmann (TSZ Stuttgart-Feuerbach), Ulrich Rauer (TSC Tenningen), Werner Weigold (Gelb-Schwarz-Casino München)



# mit den Senioren III

## Feier mit Landesmeisterschaften



**Verteidigten ihren Titel in der S-Klasse: Dieter Keppeler/Manuela Schraut-Keppeler.**

Die Pause zwischen Mittag und Abend nutzen viele, um sich in den Straßencafés um die Ecke ein Eis zu gönnen – sofern sie noch eines bekamen. Der Sommer hatte sich an diesem Tag mit Macht zurück gemeldet und wartete mit Temperaturen jenseits der 30 Grad auf. Das spürten auch die, die gegen 18 Uhr die Stadthalle verließen, um etwas Luft zu schnappen – draußen war es deutlich wärmer als drinnen. Und während die einen sich erfrischten, nutzen die anderen die Gelegenheit, den Saal für den abendlichen Ball anlässlich des 50jährigen Bestehens herzurichten.

Den Ball eröffneten die vier Hip-Hop-Gruppen, die den Bereich von Anfänger bis Profis abdeckten. Höhepunkt der Eröffnungsshow war die Gruppe Tuesday Crew, die schon mit DSDS-Gewinner Pietro Lombardi bei dessen Tourauftakt tanzte. Angespornt von der guten Stimmung im Saal zeigten sich die sechs Finalisten der Senioren III S-Standard von ihrer besten Seite. Dabei machte sich Dieter Keppeler, der an diesem Tag Geburtstag hatte, das schönste Geschenk selbst. Zusammen mit seiner Frau Manuela Schraut-Keppeler gewann er klar das Turnier und verteidigte seinen Titel aus dem letzten Jahr. Trotz einer sehr gemischten Wertung kamen Wolfgang und Karin Ziegler auf Platz zwei. Sie sahen zwar fünfte und sechste Plätze in ihrer Wertung, freuten sich aber umso mehr über die insgesamt vier Einsen, die sie den Landesmeistern abnahmen. Mit fünf dritten

Plätzen tanzten Klaus und Irene Kast auf den Bronzerang.

Der Jubiläumsball wurde abgerundet mit einer Modenschau aus 50 Jahren Tanzsportgeschichte und einer Lateinshow der Weinheimer Michael und Claudia Sawang. Anschließend hatten die Ballgäste noch ausreichend Gelegenheit, bis nach Mitternacht selbst zu tanzen.

PETRA DRES

### Senioren III D (5 Paare)

1. Wolfgang Winter/Kerstin Kowaschütz-Winter, TG Biberach (4)
2. Erich und Rosemarie Vollmer, Tanzsportfreunde Meersburg (6)
3. Klaus Oldermann/Susanne Hussong, TSC Villingen-Schwenningen (8)
4. Horst und Edith Heinrich, TanzMetropole Schwarz-Gold Balingen (12)
5. Tri und Sylvia Chau-Huu, 1. TC Heidenheim d. SV Mergelstetten (15)

### Senioren III C (10)

1. Alfred und Sabine Kort, TG Biberach (4)
2. Gerhard und Elfriede Schrickel, TSC Rot-Weiß Öhringen (9)
3. Wilfried und Michaela Cladders, TTC Rot-Gold Tübingen (11)
4. Gerhard Hirsch/Walburga Holzki, TSC Villingen-Schwenningen (18)
5. Uwe und Heidi Wolk, TTC Rot-Gold Tübingen (18)
6. Rainer und Jutta Fuchs, TSC Achern (24)



**Holten sich erneut den Titel in der B-Klasse: Jean Pierre Pailly/Marlies Blondel.**

### Senioren III B (8)

1. Jean Pierre Pailly/Marlies Blondel, TSG Freiburg (5)
2. Alfred und Sabine Kort, TG Biberach (10)
3. Wolfgang und Martina Zander, TC Konstanz (16)
4. Manfred und Margot Schmiederer, TSC Achern (19)
5. Joachim und Brigitte Weber, TTC Rot-Weiß Freiburg (27)
6. Siegfried Freyer/Ingeborg Karl-Freyer, TSC Grün-Gold Heidelberg (28)

### Senioren III A (7)

1. Harald Pauli/Eva Bechert, TSZ Stuttgart-Feuerbach (7)
2. Siegmund und Marianne Maurer, TTC Rot-Gold Tübingen (8)
3. Eduard Nastai/Ilona Meckler, TSA der SV Esslingen (15)
4. Helmut und Ursula List, TSG Backnang Tanzsport (20)
5. Eberhard und Dr. Blanka Mandel, TSC Weiß-Gold Waghäusel (25)
6. Bruno und Silvia Krautschneider, TSC Rot-Weiß Karlsruhe (30)

### Senioren III S (25)

1. Dieter Keppeler/Manuela Schraut-Keppeler, TSG Freiburg (5)
2. Wolfgang und Karin Ziegler, TSC Blau-Weiß Waldshut (10)
3. Klaus und Irene Kast, ATK Suebia Stuttgart (15)
4. Joachim und Marianne Dürr, Schwarz-Weiß-Club Pforzheim (21)
5. Ivan und Gordana Elcic, Schwarz-Weiß-Club Pforzheim (24)
6. Dr. Hartmut Eichmüller/Betina Braun, Schwarz-Weiß-Club Pforzheim (30)



**Sieg nach spannendem Kampf: Harald Pauli/Eva Bechert, A-Klasse.**



**Wolfgang Winter/Kerstin Kowaschütz-Winter, Senioren III D.**

WR Peter Benz (TSC Neuenbürg-Straubenhardt), Petra Dres (TSC Rot-Gold Sinsheim), Gerhard Hanus (TSC Bietigheim), Kathie Krick (TG Blau-Gold St. Ingbert), Ulla Mader-Krämer (TSA des TSV Ansbach), René Meier (Excelsior Nordschwarzwald), Gerhard Oser (TSC Baden-Baden)

Alle Fotos: Petra Dres

# Viel Sonne für die Senioren III

## Landesmeisterschaft beim TSC Unterschleißheim

Bei bestem Herbstwetter – die Sonne meinte es fast zu gut mit den Menschen – trugen die Senioren III ihre Bayerischen Meisterschaften beim TSC Unterschleißheim aus. In der D-Klasse waren nur vier Paare am Start, doch es ist schön zu sehen, dass sich auch in dieser Altersklasse noch „Nachwuchspaare“ auf dem Parkett bewegen, die das Publikum mit sauberem Tanz begeisterten. Wolfgang und Gabi Schiffner entschieden die D-Meisterschaft für sich. Der Meistertitel in der C-Klasse ging an Norbert und Agnes Moos. In der B-Klasse setzten sich Ingo Nicolaus/Eva Herz ganz klar durch und stiegen in die A-Klasse auf. Dort gingen sie gleich noch einmal an den Start und erreichten auf Anhieb den zweiten Platz. Meister der A-Klasse wurden Bosco und Corinne Novak, die sich gleichzeitig über den Aufstieg in die A-Klasse freuen konnten.

In der S-Klasse gab es in der Vorrunde einen schweren Sturz im Quickstep, der glücklicherweise ohne Folgen blieb. Nachdem Guido und Edith Berger ihre Glieder sortiert hatten und wieder auf den Füßen standen, ging es ab in Tanzhaltung und weiter. Die Finalisten dieser Klasse waren bereits in der Vorrunde klar erkennbar. Outstanding in dem Feld waren die Nürnberger Wolfgang Walter und Ilse von Beyer, die mit allen Einsen souverän den Titel ertanzten.



**Sieger in der D-Klasse: Wolfgang und Gabi Schiffner. Fotos: Brunner**



**Meistertitel in der B-Klasse, Aufstieg in die A-Klasse und dort gleich Vize-meister: Ingo Nicolaus/Eva Herz.**



**Die A-Meister: Bosco und Corinne Novak.**

### D-Klasse

1. Wolfgang und Gabi Schiffner, TSA Schwarz-Gold d. ESV Ingolstadt
2. Peter und Christiane Klempfner, Blau-Gold-Casino München
3. Rainer und Anna Schuster, TC Rot-Gold Würzburg
4. Kaspar und Gabi Unterseer, TSG Bavaria Abt. Freising

### C-Klasse

1. Norbert und Agnes Moos, TSG Da Capo Ebersberg
2. Peter Ansorge/Michaela Weinzierl, TSC Savoy München
3. Wolfgang und Gabi Schiffner, TSA Schwarz-Gold d. ESV Ingolstadt
4. Stefan und Angelika Kren, TSC Rondo im TSV Haar
5. Heinz Seidel/Marianne Mucha, TSC Unterschleißheim

### B-Klasse

1. Ingo Nicolaus/Eva Herz, TC Rot-Gold Würzburg
2. Herbert Ritter/Irene Werthmann, TSC Savoy München
3. Johann und Edeltraud Reiter, Blau-Gold-Casino München
4. Johann Feldmeier/Lydia Siegel, TSA d. Regensburger Turnerschaft

5. Michael Saumweber/Sabine Schaffert, TSA d. TSV Unterpfaffenhofen-Germering
6. Richard Jost/Helga Kraus, TC Schwarz-Weiß Nürnberg

### A-Klasse

1. Bosco und Corinne Novak, TSC Rondo im TSV Haar
2. Ingo Nicolaus/Eva Herz, TC Rot-Gold Würzburg
3. Dr. Michael/Ingeborg Pfitzner, TSA Saphir im TuS Holzkirchen
4. Roland Machilek/Vanessa Loiperdinger, TSV Savoy München
5. Dr. Dieter und Dr. Christiane Pioch, TSA Saphir im TuS Holzkirchen
6. Weiming Chen/Ingeborg Götz, TSC Savoy München
7. Herbert und Sylvia Bauer, TSC Rondo im TSV Haar

### S-Klasse

1. Wolfgang Walter/Ilse von Beyer, TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg
2. Günther und Marion Färber, TSA d. TSV Eintracht Karlsfeld
3. Rainer Grasmaier/Sibylle Schug, TSC Savoy München



**Sieger in der S-Klasse:**  
Wolfgang Walter/Ilse von Beyer.

4. Siegfried Evertz/Yvonne Heyner, TSC Savoy München
  5. Richard Sonnenwald/Regine Becker, Tanzsport-Zentrum Augsburg
  6. Dr. Gerhard Beier/Ingrid Cloos, TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg
- WR Kurt Haas (TSG Fürth), Harald Kraus (TSA d. TV Stockdorf), Renate Ascherl (TSA d. Sportfreunde München-Neuaubing), Ursula Stuber (TSC Savoy München), Claus Brauner (Gelb-Schwarz-Casino München).

BEATRICE VOGLRIEDER



**Vizemeister in der S-Klasse:**  
Günther und Marion Färber.



**Platz drei in der S-Klasse:**  
Rainer Grasmaier/Sibylle Schug.



**Siegerehrung für die Senioren III A.**  
Foto: Brunner



**Die C-Meister:**  
Norbert und Agnes Moos.

## Ausschreibung Landesmeisterschaften 2013

Bewerbungen für die Ausrichtung der Landesmeisterschaften 2013 bitte bis spätestens 15.12.2011 an den Sportdirektor Leistungssport Udo Wendig einreichen:

Udo Wendig, Karlsbader Straße 3 e, 86343 Königsbrunn, Tel: 08231-917320, Fax: 08231-917318, E-Mail: Leistungssport@ltvb.de

Bitte bei den Bewerbungen die Anzahl der im Jahr 2011 durchgeführten Turniere (Datum, Startgruppen, Startklassen) angeben. Bitte das dafür vorgesehene Bewerbungsformular (Achtung, das Formular ist neu, nicht das alte Formular verwenden!!) aus dem Downloadbereich verwenden.

### Termine 2013

- |                |   |
|----------------|---|
| So. 03.02.2013 | Kinder/Junioren/Jugend alle Klassen Latein                |
| Sa. 02.03.2013 | Hauptgruppe S-Latein und Senioren I S-Latein              |
| Sa. 09.03.2013 | Senioren II D-S Standard und Senioren IV A/S Standard     |
| Sa. 13.04.2013 | Hauptgruppe II D-S Latein und Senioren I D - B Latein     |
| Sa. 27.04.2013 | Hauptgruppe D-A Standard                                  |
| Sa. 13.07.2013 | Hauptgruppe II D-S Standard und Senioren I D - A Standard |
| Sa. 14.09.2013 | Senioren III D-S Standard                                 |
| Sa. 28.09.2013 | Hauptgruppe S-Standard und Senioren I S-Standard          |
| So. 29.09.2013 | Kinder/Junioren/Jugend alle Klassen Standard              |
| Sa. 26.10.2013 | Hauptgruppe D-A Latein                                    |

# Zum letzten Mal zusammen

## LM Senioren I Standard über alle Klassen

Zum letzten Mal trafen sich alle Senioren-I-Klassen zur gemeinsamen Meisterschaft in Weilheim. Ab dem nächsten Jahr werden die D- bis A-Klasse ihre Meisterschaft im Juli austragen; die S-Senioren suchen gemeinsam mit der Hauptgruppe S-Klasse ihre Meister.

In bekannter Manier hat das Team in Weilheim mit den beiden Turnierleitern Peter Handel und Thomas Koterba die Landesmeisterschaften über die Bühne gebracht. Der mittlerweile schon fast „ehrwürdige Saal“ der Stadthalle in Weilheim erfreute sich eines begeisterten Publikums, das mit spannendem und tollem Sport belohnt wurde. Interessant zu sehen war, dass die D-Klasse-Senioren offensichtlich sehr trainingsfleißig sind. Es gab an Haltung und Basic recht wenig zu kritisieren. Alle Paare sind sich (wieder?) bewusst, dass ein grundsolides Basistraining der Schlüssel zum Erfolg ist. Den eindeutig besten Schlüssel hatten die Fürther Jürgen Stettner/Yvonne Werner, die sich souverän ihren Titel ertanzen und sich als Aufsteiger auch in der C-Klasse bis ins Finale tanzten. Spannung pur gab es bei dem Wettstreit um die Plätze zwei bis vier. Die Wertungen waren so bunt gemischt, dass man ohne Mitschrift nicht erkennen konnte, wer sich den Vizemeistertitel ertanzen würde. Die Auflösung – mit teilweise sehr überraschten Gesichtern – gab es erst mit der Siegerehrung. Aufschlussreich war für es das



**Die B-Meister: Bernd und Angela Stühler. Foto: Brunner**

Publikum, die Reaktionen zu sehen, die durch nicht erwartete Platzierungen bei den Paaren hervorgerufen wurden. Auch das ist ein Teil des Sports, der ohne Maßband und Uhr seine Platzierungen ermittelt.

Die C-Klasse war mit 14 Paaren am Start. Deutlich, aber recht eng zusammen fanden sich elf Paare im Semifinale und so richtig sicher über den Finaleinzug konnte sich keins der Paare sein. Die üblichen Turnieremotio-



**Vizemeister B: Axel und Michaela Parbel. Foto: Pothfelder**

nen (von Tränen der Freude bis zu denselben des Ärgers und der Enttäuschung) ließen sich beim Aufrufen der Endrunde nicht vermeiden, wurden aber von einem ansehnlichen Finale der C-Klasse überdeckt. Recht schnell kristallisierten sich Noel Vena-Veloso/Heike tom Diek aus Freising als erste Anwärter auf den Titel heraus. Die Aufsteiger verschwanden schnell in der Kabine, um mit dem neuen Kleid in der B-Klasse an den Start zu gehen.

Viel Zeit blieb nicht, da die Paare der B schon mit den Füßen scharften. Das erste Turnier des Tags mit allen fünf Tänzen und schönen Posen nach Wegfall der Schrittbegrenzung. Es gab feines und sauberes Tanzen mit der richtigen Portion Spannung. Aber so richtig überzeugend wirkte eigentlich nur der neue Meister aus dem Tölzer Land. Bernd und Angela Stühler drehten unangefochten ihre Runden zum Meistertitel.

Der Höhepunkt der Nachmittagsveranstaltung war erwartungsgemäß die A-Klasse. Auch hier 14 Paare auf dem Weg zum Finale. Unverkennbar war der erneute Titelanspruch des letztjährigen Meisterpaars Jens Hicking/Viktória Bader aus Unterhaching. Unübersehbar war auch die im letzten Jahr gesammelte internationale Erfahrung. Unangefochten ging es ins Finale und mit 23 Einsen (der ein oder andere fragte sich,

### D-Klasse

1. Jürgen Stettner/Yvonne Werner, TSG Fürth (Aufstieg)
2. Sven Mahlstedt/Martina Wendlinger, TSA d. TSV Unterhaching
3. René Müller/Ina Leitner, TSC Savoy München
4. Notker und Konstanze Gerlich, TSG Da Capo, Ebersberg
5. Leo Strauß/Petra Schmoller, TTC Rot-Weiß Rosenheim
6. Michael und Doris Dieges, TSA d. SV-DJK Götting

### C-Klasse

1. Noel Vena-Veloso/Heike tom Dieck, 1. TSZ Freising (Aufstieg)
2. Richard und Birgit Kaspar, TSG Fürth
3. Markus und Silvia Schindler, TSG Blau-Rot d. TV Senden-Ay
4. Tamas und Bärbl Schubert, TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg
5. Stefan Meyer/Lisa Manassero, TSC Savoy München
6. Jürgen Stettner/Yvonne Werner, TSG Fürth



**Die D-Meister: Jürgen Stettner/Yvonne Werner. Foto: Brunner**



**Die C-Meister: Noel Vena-Veloso/Heike tom Dieck. Foto: Brunner**



**Die A-Meister: Jens Hicking/  
Viktória Bader. Foto: Brunner**

warum nicht 25?) war die Titelverteidigung geschafft. Zum Trost der anderen A-Paare sind Jens und Viki mit allen Punkten und Platzierungen in die Sonderklasse aufgestiegen. Der zweite Platz ging genauso unangefochten an die Fünften des letzten Jahrs, Christoph und Nadine Rathmann, die sich damit ihren Trainingsfleiß versilberten. Die Bronzemedaille war hart unekämpft und bescherte dem Publikum neben den beiden dominierenden Paaren einen zusätzlichen



**Vizemeister A: Christoph und Nadine  
Rathmann. Foto: Pothfelder**

Spannungsfaktor, der viel Applaus und ausharren bis zur letzten Sekunde zur Folge hatte.

Vor Beginn des Turniers der S-Senioren nahm sich Vizepräsident Jürgen Heuer das Mikrophon, um Peter Handel im Namen des LTVB mit der goldenen Ehrennadel für seine langjährige Tätigkeit im Abteilungsvorstand seines Weilheimer Klubs auszuzeichnen.

LOTHAR POTHFELDER

### **B-Klasse**

1. Bernd und Angela Stühler, TSC Tölzer Land
2. Dr. Axel und Dr. Michaela Parbel, TSC dancepoint, Königsbrunn
3. Jürgen und Sabine Reber, TSZ Schwabach
4. Reiner und Ute Schweiger, TSC Unterschleißheim
5. André Bielert/Christine Mitscher, TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg
6. Gerd und Anja Dumser, TSG Bavaria - Abt. Würmtal

### **A-Klasse**

1. Jens Hicking/Viktória Bader, TSA d. TSV Unterhaching (Aufstieg)
  2. Christoph und Nadine Rathmann, TSC Savoy München
  3. Martin Hartmannshenn/Anke Becker, TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg
  4. Steffen und Grit Fries, TSA d. TSV Unterhaching
  5. Robert und Andrea Honner, TSC Savoy München
  6. Andreas Wastl/Maike Düker-Wastl, TSA d. TSV Unterhaching
- WR Sylvia Bauer (TTC Erlangen), Hans Hoyer (TSC Unterschleißheim), Ulla Mader-Krämer (TSA d. TSV Ansbach), Peter Stiefel (GSC München), Thomas Weinberg (TTC Rot-Weiß Kronach).



**Peter Handel.  
Foto: Pothfelder**

## *30 Paare und zehn Titel* **Landesmeisterschaften Kinder, Junioren, Jugend**

Knapp 30 Paare fanden sich in der Sporthalle Oberer Wöhrd in Regensburg ein, um zehn Bayerische Meistertitel auszutanzen. Die Halle zeigte sich schön hergerichtet und bot ein großzügiges Platzangebot. Auf Bedarf wurden Tische dazugestellt. Insgesamt gelang der TSA d. Regensburger Turnerschaft eine durchdachte, meistens zügige Organisation unter der Führung von Michael Prinzhorn, die sich durch Liebe zum Detail auszeichnete.

Paul Steindl/Vanessa Engel setzten sich mühelos gegen weitere vier Kinder-D-Paare durch, da sie für ihre Altersgruppe eine sehr kontrollierte und gut aufgebaute Darbietung zeigten. Der LTVB-Jugendausschuss beschloss den verdienten Aufstieg des Paares. In der jüngsten Altersklasse gibt es neben Takt und Rhythmus auch noch generelle Turnierfähigkeiten zu trainieren, wie z. B. Einmarsch

getrennt Herr und Dame, ohne sich zu verlaufen, oder wann man das Siegerpodest wieder verlassen kann.

Bei den Junioren I D, mit sieben Paaren die größte Klasse des Tages, klappte dies schon sehr gut. Das Feld zeigte sich in der Leistung nahe beisammen, jedoch stachen Christian und Franziska Holweg – nicht nur wegen des Größenunterschieds – heraus und gewannen das Turnier in allen Tänzen. Mit ihnen stiegen auch ihre Vereinskameraden Hermann Wessner/Anissia Enes auf.

Die Junioren II der D-Klasse steckten die Jugendpaare mal locker in die Tasche und verwiesen beide Paare auf die hinteren Plätze. Patrick Zieke/Tanja Honner errangen den klaren ersten Platz mit einer sehr musikalischen Leistung. Ebenso stiegen Thomas

Lang/Diana Feist und Andrej Agranovski/Elisabeth Sandreuther in die C-Klasse auf.

Wenig Highlights hielt die kombinierte Kinder/Junioren I C-Klasse bereit. Nach buntgemischten Wertungen siegten Daniel Schlegel/Emili Feist. Die Aufsteiger der D-Klasse zeigten wirklich Klasse: Christian und Franziska Holweg überzeugten mit ihrem sauberem Tanzen auch in der C-Klasse und holten den Vizemeistertitel. Anschließend wiederholten die Aufsteiger der Junioren II D ihr Ergebnis in der C-Klasse, es gelang Thomas Lang/Diana Feist aber, dem Sieger den Slowfox abzujagen.

Am Rande des Turniers ehrte Landesjugendwart Michael Braun Kerstin Stettner und

*Fortsetzung auf der nächsten Seite.*



Siegerehrung für die Kinder D. Foto: Schmidt

WR Torben Fedder (TSC Savoy München), Silke Hoffmann (TSG Fürth), Martina Kraus (TSA d. TV Stockdorf), Dr. Frank Pöhlau (TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg), Nathalie Reiß (TSA d. TSV Eintracht Karlsruhe)

Marc Scheithauer. Beide erhielten die Ehrennadel des BLSV in Silber für Verdienste in der sportlichen Jugendarbeit.

Drei Paare bewarben sich um den Meistertitel der Jugend C. Die Trophäe sicherten sich Michael Fleck/Karina Honner, die sich mit einem sehr natürlichen, eleganten Stil gegen Yannik Decker/Lea Baier durchsetzten. Jeder Tanz brachte eine knappe Entscheidung für die Münchener, beide Paare durften aber ihren Aufstieg feiern.

Daher nahmen völlig überraschend vier Paare an der kombinierten Junioren II/Jugend B teil, obwohl zu Beginn des Tags erst ein Paar gemeldet war. Völlig erwartungsgemäß dominierten Igor Bodyagin/Anastasiya Bodyagina diese Klasse. Eine austrainierte, ansprechende Leistung sicherte ihnen alle Einsen. Dahinter machten es die beiden Neulinge in der B-Klasse noch einmal spannend. Lea und Yannik gewannen Langsamen Walzer und Tango, zeigten aber dann konditionelle Schwächen und mussten sich zum

Ehrennadel des BLSV für Kerstin Stettner und Marc Scheithauer. Foto: Schmidt



zweiten Mal an diesem Tag Michael und Karina geschlagen geben. Das Feld vervollständigten Patrick Zieke/Tanja Honner, die mit dem dritten Turnier am Tage eine ordentliche Leistung abgeliefert hatten.

NICOLE SCHMIDT

### Kinder D

1. Paul Steindl/Vanessa Engel, TSG Bavaria Abt. Aschau/Inn
2. Florian Wetsch/Nadja Herzog, TSG Bavaria Abt. Aschau/Inn
3. Tobias Meier/Dana Kaltenhäuser, TSA d. Regensburger Turnerschaft
4. Denis Reimer/Lara Kieser, TSA d. SpVg Ahorn
5. Raphael Lindner/Melina Hofmann, TSG Bavaria Abt. Aschau/Inn

### Junioren I D

1. Christian und Franziska Holweg, TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg
2. Hermann Wessner/Anissia Enes, TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg
3. Maximilian Wiedemann/Nicole Volmer, TSC 71 Bad Wörishofen
4. Marius Hier/Selina Stiegler, TC Laaber
5. David und Katharina Pohlmann, TSG Fürth
6. Markus Winner/Laura Stanglmeier, TSA TSV Mainburg

### Junioren II D

1. Patrick Zieke/Tanja Honner, TSC Savoy München
2. Thomas Lang/Diana Feist, TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg
3. Andrej Agranovski/Elisabeth Sandreuther, TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg
4. Thomas Götzer/Julia Roigk, TSA d. FC Mintraching
5. Daniel Stockmann/Karla Schneider, TSG Fürth
6. Raul Stühler/Carina Bayerlein, TC Rot-Gold Würzburg (Jugend)

### Kinder C

1. Kevin Kraus/Anna-Marie Starikova, TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg
2. Paul Steindl/Vanessa Engel, TSG Bavaria Abt. Aschau/Inn

### Junioren I C

1. Daniel Schlegel/Emili Feist, TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg
2. Christian und Franziska Holweg, TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg
3. Michael Haag/Katrin Domme, TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg
5. Christoph und Julia Staub, TSA d. SpVg Ahorn
6. Dominik Pflug/Pia Breidung, TSA d. TV Stockdorf

### Junioren II C

1. Patrick Zieke/Tanja Honner, TSC Savoy München
2. Thomas Lang/Diana Feist, TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg
3. Andrej Agranovski/Elisabeth Sandreuther, TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg

### Jugend C

1. Michael Fleck/Karina Honner, TSC Savoy München
2. Yannik Decker/Lea Baier, TSZ Schwabach
3. Alexander Demcenco/Sybill Alinonu, TSG Bavaria Abt. Aschau/Inn

### Junioren II/Jugend B

1. Igor Bodyagin/Anastasiya Bodyagina, TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg (Jun II)
2. Michael Fleck/Karina Honner, TSC Savoy München (Jug)
2. Patrick Zieke/Tanja Honner, TSC Savoy München (Jun II)
3. Yannik Decker/Lea Baier, TSZ Schwabach (Jugend)

# Mehr Meldungen, keine Ausfälle

## Nordhessische Tanztage mit 40 Turnieren

Mit sehr viel Engagement und Einsatz werden seit vielen Jahren die Nordhessischen Tanztage in Vellmar-Frommershausen geplant und durchgeführt. Mitglieder des HTV-Präsidiiums machen die ersten Pläne und treffen sich Anfang Juli mit den Vertretern der Nordhessischen Vereine in Kassel, um die Planung zu konkretisieren. Das klappt so gut, so dass schnell die Helferlisten gefüllt sind. Die weitere Organisation läuft so ab, wie es sich bei der Großveranstaltung „Hessen tanzt“ bewährt hat. Mittwochs werden die Startlisten geschlossen und ins Internet gestellt, donnerstags werden die Startlisten in der Geschäftsstelle fotokopiert, freitags wird das benötigte Equipment gepackt und die Reise in den nördlichen Zipfel Hessens beginnt. Am Freitagabend trifft man sich in der Mehrzweckhalle Vellmar-Frommershausen zum Aufbau, so dass am Samstagmorgen, wenn die ersten Turnierpaare anreisen, alles hergerichtet ist für die insgesamt 40 Turniere, die auf dem Terminplan stehen.

In den vergangenen Jahren waren die Teilnehmerzahlen stark geschrumpft, so dass sogar ein paar Turniere ausfallen mussten. In diesem Jahr gab es bei den Meldungen ein kleines Plus. Das Positive aber war, dass die



**Thomas Heidebrecht/Gesa Waltemathe (Rot-Weiß-Club Gießen) haben mit vier Starts Punkte und Platzierungen in einen Aufstieg verwandelt.**



**Rene Carrera/Sofia Gorbatchev (Rot-Weiss-Klub Kassel) hatten die Konkurrenz in der Hauptgruppe A voll im Griff.**

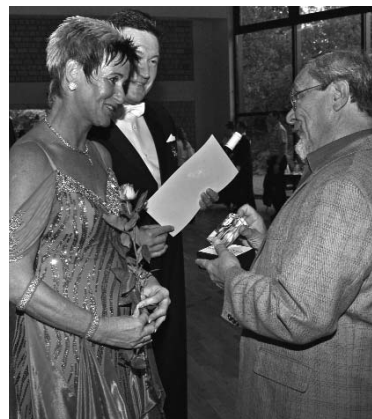
Meldungen sich gut auf alle Klassen verteilen. Zum ersten Mal seit Jahren war keine Klasse vom „Aussterben“ bedroht. Als am Sonntagabend die aktuellen Starterzahlen feststanden, konnte man zufrieden zurückblicken auf stabil gebliebene Teilnehmerzahlen. Und: es fanden alle Turniere statt!

Das Konzept ist auf der Möglichkeit von Mehrfachstarts aufgebaut. Dies spiegelt sich auch in den Meldungen wider, fast 50 Prozent der Paare starteten zweimal, nur ein Viertel einmal und nahezu zwanzig Prozent sogar viermal an dem Wochenende. Thomas Heidebrecht/Gesa Waltemathe (Rot-Weiß-Club Gießen) sind ein gutes Beispiel. Sie begannen ihren Tanzmarathon am Samstag in der Hauptgruppe D-Standard. Dort belegten sie Platz sechs im Finale. Drei Stunden später gingen sie in der Hauptgruppe II D erneut auf das Parkett und verbesserten sich auf Rang zwei. Am nächsten Tag stellten sie sich erneut in der Hauptgruppe D dem Wertungsgericht. Mit dem dritten Platz schafften sie den Aufstieg in die C-Klasse. Also versuchten sie in der Hauptgruppe II C ihr Glück. Dass sie hier nicht das Finale erreichten, dürften sie längst verschmerzt haben.

Neben den hessischen Paaren stellen die Paare aus Niedersachsen den größten Turnierpaaranteil. Göttingen liegt nur 50 Kilometer entfernt und für die Paare der dortigen Clubs sind die Nordhessischen Tanztage ein fester Bestandteil des Turnierkalenders. In der Hauptgruppe C-Standard feierte der TSC Schwarz-Gold Göttingen einen Hat-trick. Alle drei „Medaillenplätze“ machten die Paare unter sich aus. Die Skatingregel kürte Winfried Reimann/Julia Kellert zu den Siegern vor Steffen Sieber/Tabea Nolte und Tobias Nette/Simone Hald. Am Sonntag wiederholten diese drei Paare den Einlauf exakt in der gleichen Reihenfolge – tolle Leistung!

Ein sportlicher Höhepunkt war das Turnier der Hauptgruppe A-Standard am Samstag. Fast wäre es erneut zu einem Triumphzug der Göttinger Paare geworden, wären da nicht Rene Carrera und Sofia Gorbatchev gewesen. Sie siegten in allen fünf Tänzen und dabei wurden ihnen insgesamt nur vier Bestnoten verwehrt. Die Plätze zwei bis fünf machten die Paare aus Göttingen unter sich aus. Burkhard Wagener/Dr. Binja Svea Rassner (Rot-Weiss-Klub Kassel) bildeten auf Platz sechs den zweiten Teil der hessischen Klammer um die Paare aus dem Nachbarland.

Ein Höhepunkt des ersten Tages war die Entscheidung in der Senioren II S-Klasse. Zum wiederholten Male nahmen Jörg und Karin Stoffels (Bielfelder TC Metropol) den Sieg mit



**Aus den Händen von Mitorganisator Rolf Krey erhielt Ehepaar Stoffels den „Herkules-Pokal“ für die S-Klasse.**



**Der neu geschaffene Herkules-Pokal für die S-Klassen macht sich gut auf jedem Schreibtisch.  
Foto: Straub**

Fortsetzung auf der nächsten Seite.

nach Hause. Sie waren das erste Paar, das den zum ersten Mal verliehenen „Herkules-Pokal“ entgegennehmen durfte. Der Dienstleister „Gesundheit Nordhessen“ hatte für alle Paare der S-Klassen geschmackvolle Pokale gestiftet. Spannend wurde es zum Abschluss des ersten Tages in der Entscheidung um den Sieg in der Senioren III S-Klasse. Nur eine Woche nach Hessischen Meisterschaft trafen Meister und Vizemeister erneut aufeinander. Als Herbert und Erika Frieß (TSC Rödermark) dem Meisterpaar Ingo und Angelika Lischka (TSC Schwarz-Weiß Bad Homburg) erneut den Wiener Walzer abnehmen konnten, schien sich das Blatt noch mal zu wenden. Am Ende ging der Sieg erneut mit 3:2 Tänz an das Meisterpaar. Auch die Hessischen Meister der Senioren IV, deren Entscheidung am Sonntag auf dem Programm stand, würdigten mit ihrer Teilnahme die Traditionsveranstaltung in Nordhessen. Alfred und Dagmar Schulz (ATC Oranien Diez-Limburg-Bad Camberg) gewannen ihr Turnier ganz klar vor Siegfried und Renate Hauschke (Rot-Weiss-Klub Kassel) und Anton und Birgit Grassmuck (TSA d. SG Dietzenbach).

Abschließend kann man feststellen, dass die Nordhessischen Tanztage von allen Turnierteilnehmern sehr gelobt wurden. Die Musikauswahl von Dr. Andrew Miller (Musik Team Hessen) erhielt ein ganz besonderes Lob. Franz Mahr führte zwei Tage routiniert und unterhaltsam durch das Programm. Das Check-in- und EDV-Team sorgte in guter Kooperation mit den Turnierleitungsteams an den vier Flächen für einen reibungslosen Ablauf, so dass alle Turniere pünktlich gestartet werden konnten. Die fleißigen Helfer des OSC Vellmar sorgten liebevoll für das leibliche Wohl. Rundum eine gelungene Veranstaltung, die immer einen Besuch lohnt.

CORNELIA STRAUB

Alle Ergebnisse unter [www.nhht.de](http://www.nhht.de)

Von der Bühne aus hatte Oberturnierleiter nicht nur die vier Tanzflächen gut im Blick, sondern auch den direkten Kontakt zu Andrew Miller, der für die Turniermusik verantwortlich war.  
Foto: Straub



Theresa Knoche, Zeljka Zinser und Larissa Schneider gewannen in der Gruppe der 11-18jährigen und freuten sich über Pokal und Urkunden.  
Foto: Naumann



## Alkoholfrei Sport genießen

TSC Schwalmkreis beteiligte sich an DOSB-Aktion

Mit über 100 Zuschauern und 160 Teilnehmern war die Festhalle Treysa am 25. September Veranstaltungsort für einen Hobbytanzwettbewerb für Kinder- und Jugendgruppen „Dance All Over“ des TSC Schwalmkreis. Die Veranstaltung stand unter dem Motto „Alkoholfrei Sport genießen“, einer bundesweiten Aktion der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB).

Angetreten zum Wettbewerb waren Tanzgruppen des VfL Niederwald, des TSV Mengersberg, des TSC Rot-Weiss Bad Hersfeld, der Jugendtreff Bad Driburg, die Hip Hop Kids aus Schrecksbach, die Tanz AG und Jumpstyle Gruppe der Carl-Bantzer-Schule

und des TSC Schwalmkreis mit Kindern und Jugendlichen im Alter von 6-20 Jahren. In der Gruppe der jüngsten siegten die Sweet Girls aus Bad Hersfeld, der Dancing Star der Hip Hop und Jumpstyle Gruppe ging an die Gruppe Enbeliol aus Bad Driburg. In der Altersgruppe der 11-18jährigen überzeugten Theresa Knoche aus Schwalmstadt, Zeljka Zinser und Larissa Schneider aus Mengersberg

Ein reichhaltiges Kuchenbuffet, Kaffee und alkoholfreie Cocktails sorgten für die Stärkung der Teilnehmer und Zuschauer. Ebenso konnten sich Eltern in Broschüren und Flyern zum Umgang mit Alkohol für Erwachsene und Jugendliche informieren.

SILVIA NAUMANN

Sie fand die Erlösung  
uns bleibt die Erinnerung

## Uschi Riedl

Am 25. September 2011 starb unser Ehrenmitglied und gute Freundin nach langer schwerer Krankheit.

Obwohl wir alle im Tanz Club Blau-Orange e.V. Wiesbaden von ihrem Kampf wussten und gerade über die dramatischen, letzten Wochen informiert waren, traf uns die Nachricht wie ein Blitz. Wir verlieren in Uschi Riedl unsere Seele, unseren Antrieb und unsere erste Sonne. Gerne haben wir uns im Glanz der Erfolge, die sie zusammen mit ihrem Ehemann Niko errungen hat, bewegt und ihre Anwesenheit genossen. Gerne erzählten wir über die großartigen Erfolge in den 1980er Jahren. Ein Jahrzehnt, das geprägt war von zehn hessischen Meisterschaften, drei German Open-Siegen, sieben Deutschen Meisterschaften und sechs Blackpoolsiegen in Folge. Gerade nach Beendigung der aktiven Sportlerlaufbahn konnten viele von ihrem Wissen profitieren und erlebten eine Motivatorin und eine messerscharfe Analytikerin. Legendär ihr Engagement für ein gesellschaftliches Leben im Clubheim. Als sie dies nicht mehr persönlich antreiben und gestalten konnte, verfiel diese geliebte Einrichtung. Viele Hobbyskifahrer werden die Tage und Wochen in Ellmau in guter Erinnerung behalten. Kaum jemand konnte sich vorstellen, Skifahren und Tanzen unter einen Hut zu bringen. Es waren traditionsreiche Urlaubswochen über einige Jahre.

Liebe Uschi, du hast einen Platz im Himmel gefunden, wir haben dich auf immer in unserem Herzen.

TANZ CLUB BLAU-ORANGE E.V. WIESBADEN, VORSTAND



# Im Stau statt auf dem Parkett

## Landesmeisterschaften der Kinder, Junioren, Jugend

Die Landesmeisterschaften der Kinder, Junioren und Jugend wurden am 18. September in der Sporthalle im Auepark in Kassel ausgetragen. Gegensätze und unerwartet viele Ausfälle prägten den Turniertag. In manchen Klassen gab es viele, in anderen nur wenige Paare. Mancher Felder schrumpften während des Turniers, weil sich Paare wegen Verletzung abmeldeten. Andere kamen gar nicht erst bis nach Kassel, sondern verbrachten mehrere Stunden auf der Autobahn – Vollsperrung wegen eines Unfalls.

Eine neue TSO-Änderung konnte sozusagen taufisch angewandt werden: mit Genehmigung des HTV-Präsidiums startete ein Paar, das eigentlich einer Startruhe unterlag. Die Möglichkeit, trotz Startruhe zu starten, gab es bisher nur für die Startklassen und -gruppen, für die es auch Deutsche Meisterschaften oder Deutschlandpokale gibt. Die Regelung wurde auf alle Startklassen und -gruppen ausgeweitet (siehe TS 7/2011). Als weitere Neuerung fand eine Schrittkontrolle der D- und C-Klassen statt. Sehr erfreulich war, dass die meisten Paare im Rahmen der Schrittbegrenzung ihre Folgen getanzt haben und insgesamt nur drei Verstöße angemahnt werden mussten.

Das HTV-Musikteam war für die Orchester zuständig, Andrew Miller hatte für jede Klas-



**Daniel Kasper/Anastasia Chodykin** dominierten die Junioren I C-Klasse.



**Piet Bergmann/Stefanie Schwan**, einziges Paar der Junioren I B, tanzten bei den Eltern mit. Foto: Kreiser

se die richtige Musik auf seinem Notebook. Der Rot-Weiß-Klub Kassel hatte die Meisterschaft nicht in seinem nahe gelegenen Tanzsportzentrum organisiert, sondern war auf die Großsporthalle ausgewichen. So standen für die Paare ausreichend Fläche und Umkleidemöglichkeiten zur Verfügung und auch die Zuschauer hatten genügend Platz auf einer großen Tribüne. Derzeit sind die jungen Klassen mit Paaren teilweise sehr gut besetzt, nur bei der Jugend D und C waren jeweils ein Paar am Start. Der DTV hat in dieser Altersgruppe deutlich mehr Startkarten ausgegeben, aber die Paare scheinen nur in der Lateinsektion zu starten. Durch entsprechende Kombinationen war es möglich, alle Paare und alle Klassen starten zu lassen.

In den Kinder- und Juniorenklassen sind viele Paare als Zehn Tänze-Paare am Start. Die in Hessen seit einigen Jahren durchgeführte Förderung in diesen Altersgruppen in Form zweier Zehn Tänze-Nachwuchskader zeigt Erfolg. Es waren alle Paare dieser Kader am Start mit sehr gutem Erfolg und viel Spaß. Gerade in Standard vermittelt das Training viel Basiswissen, das die Paare bereits gut umsetzen können.

Bei den Kindern D gab es schon im Vorfeld einige Absagen, trotzdem waren elf Paare am

Start und bildeten somit die größte Klasse des Tages. Überlegen und mit einer sehr guten Leistung gewannen Sergej und Diana Sajzew das Turnier.

Die Kinder C-Klasse wuchs durch die Aufsteiger aus der D-Klasse auf drei Paare an und konnte somit eigenständig starten. Auch hier gab es überlegene Sieger: Maurice Rahaus/Louisa Neuhofer. In der Junioren I D gewannen Yevgeniy Polskiy/Nara Dschilawjan mit sehr gemischten Wertungen vor Dimitry Woloschin/Christina Kraus und Jonas Wacker/Maria Kroneberger. Auch die Wertungen dieser beiden Paare waren sehr gemischt und zeigten, dass alle drei Paare leistungsmäßig nahe bei einander liegen.

Die Junioren I C-Klasse wurde mit einer starken Leistung dominiert von Daniel Kasper/Anastasia Chodykin vor dem aus der Kinder C doppelstartenden Paar Maurice Rahaus/Louisa Neuhofer und Piet Bergmann/Stefanie Schwan. Kombiniert werden mussten die Turniere Junioren II D mit Jugend D sowie Junioren II C mit Jugend C. Einen Doppelsieg in beiden kombinierten Klassen nach dem Aufstieg mit einer souveränen Leistung ertanzten sich Tobias Schick/Nina Hillenbrand. Auf die Plätze in der D verwiesen sie Falk Johannes Iserlohe/Merle Prokop vor ihren Clubkameraden Alexander Arndt/Sara-Luisa Börgmann, die sich nach großem Kampf mit dem dritten Platz zufrieden geben mussten. In der C-Klasse waren auch nach der Kombination nur drei Paare am Start. Auch hier gab es einen Kampf um Platz zwei und drei, den Marius Zeuch/Elena Meudt vor Christian Wenzel/Maria für sich entschieden.

In der Junioren I B war nur ein Paar am Start, das – wieder kombiniert – in der Junioren II B mittanzte. Hier schlugen sich Piet Bergmann/Stefanie Schwan wacker, erreichten aber nur den sechsten Platz im Gesamtklassensystem.

In der Jugend B fehlten die Paare, die in der Vollsperrung festsaßen und auch die Verletzungen dezimierten das Feld. Bei acht Startern lieferten sich der Landesmeister der Junioren II B Mikael Tatarikin/Viktoria Puchinin und Grigorij Gelfond/Isabel Tinnis von An-

### Junioren I C

1. Daniel Kasper/  
Anastasia Chodykin,  
Schwarz-Rot-Club  
Wetzlar (4)
2. Maurice Rahaus/  
Louisa Neuhofer,  
Schwarz-Rot-Club  
Wetzlar (9)
3. Piet Bergmann/  
Stefanie Schwan,  
TSC Schwarz-Gold  
Aschaffenburg (11)
4. Jan Paul-  
witz/Alexandra  
Vovkodav, TSC  
Maingold-Casino  
Offenbach (17)
5. Yevgeniy Polskiy/  
Nara Dschilawjan,  
TC Der Frankfurter  
Kreis (19)

### Junioren I B

Piet Bergmann/  
Stefanie Schwan,  
TSC Schwarz-Gold  
Aschaffenburg

Fortsetzung auf  
der nächsten  
Seite.

### Kinder C

1. Maurice Rahaus/Louisa Neuhoof, Schwarz-Rot-Club Wetzlar (4)
2. Lukas Heim/Alla Dschilawjan, TC Der Frankfurter Kreis (9)
3. Sergej und Diana Sajzew, TSG Marburg (11)

WR: Werner Becker (TSC Ostseebad Schönberg), Jens Grundei (TSC Schwarz-Gold Göttingen), Michael Hölschke (TSK Residenz Dresden), Martin Schüller (TTC Rot-Gold Köln), Stefan Woltmann (1. TSC Frankfurt/Oder)

Die beiden Aufsteigerpaare aus der Kinder D ermöglichten Maurice Rahaus/Louisa Neuhoof in der C-Klasse den Meistertitel. Foto: Kreiser

fang an bis zum letzten Tanz in der Endrunde einen heftigen Kampf um den Titel. Beide Paare tanzten sehr ausgeglichen; nach vier Tänzen stand es 2:2 in den Wertungen. Fünf Einsen im Quickstep brachten die Entscheidung für Mikael und Viktoria. Nicht eingreifen in diesen Kampf konnten Daniel Alberg/Dascha Stegnin, die mit sauberem Tanzen Dritte wurden.

Insgesamt wurde ein sehr gutes Tanzen mit viel Basic-Arbeit von den Paaren auf der Fläche präsentiert. Dies gibt Hoffnung für weitere Erfolge in der Zukunft.

DR. HELMUT KREISER

### Kinder D

1. Sergej und Diana Sajzew, TSG Marburg (3)
2. Lukas Heim/Alla Dschilawjan, TC Der Frankfurter Kreis (6)
3. Nick Fall/Vanessa Pastuszka, Schwarz-Rot-Club Wetzlar (10)
4. Alexander Seibel/Selina De Palma, TSC Rot-Weiss Viernheim (12)
5. Wladimir und Olga Lavrentiev, TSJ Blau-Gold Casino Darmstadt (15)
6. Eduard Kister/Evelyn Schulz, Rot-Weiß-Club Gießen (18)
7. Julien Geier/Jessica Müller, Rot-Weiß-Club Gießen (20)

### Junioren I D

1. Yevgeniy Polskiy/Nara Dschilawjan, TC Der Frankfurter Kreis (3)
2. Dimitry Woloschin/Christina Kraus, TSV Diamant Limburg (6)
3. Jonas Wacker/Maria Kroneberger, Schwarz-Rot-Club Wetzlar (10)
4. Gian Paolo Picariello/Teresa Taranto, TZ Heusenstamm (11)
5. Erik Schweitzer/Jana Huhn, TSG Lohfelden Vollmarshausen (15)
6. Jan Schulze/Jennifer Schill, Rot-Weiss-Klub Kassel (18)

### Junioren II/Jugend D

1. Tobias Schick/Nina Hillenbrand, TC Blau-Orange Wiesbaden (3)
2. Falk Johannes Iserlohe/Merle Prokop, Schwarz-Rot-Club Wetzlar (6)
3. Alexander Arndt/Sara-Luisa Börgmann, Schwarz-Rot-Club Wetzlar (9)
4. Johannes Ebert/Katharina Mauthe, TC Der Frankfurter Kreis (12)
5. Julian Tatar/Julia König, TSG Lohfelden Vollmarshausen (15)
6. Riccardo Minuto/Natalie Gomez Fernandez, TSC Rot-Weiss Viernheim (18)

### Junioren II/Jugend C

1. Tobias Schick/Nina Hillenbrand, TC Blau-Orange Wiesbaden (4)

2. Marius Zeuch/Elena Meudt, TSC Excelsior Limburg (9)
3. Christian Wenzel/Maria Gloszat, Rot-Weiss-Klub Kassel (11)

### Jugend B

1. Mikael Tatarkin/Julia Viktoria Puchinin, TZ Heusenstamm (7)
2. Grigorij Gelfond/Isabel Tinnis, TC Blau-Orange Wiesbaden (8)
3. Daniel Alberg/Dascha Stegnin, Schwarz-Rot-Club Wetzlar (15)
4. Martin Schlemmer/Marie-Louise Schwenke, TSC Silberschwan Zwickau (21) - Sachsen
5. Roman Weber/Naomi Nuzzo, TSC Schwarz-Gold Aschaffenburg (24)
6. Sebastian Krissel/Faina Patlut, TSC Excelsior Limburg (30)



Jörg und Gisela Burgemeister auf der Europameisterschaft. Foto: privat

## EM-Bronze für Gisela und Jörg Burgemeister

Als eines von drei deutschen Paaren starteten Gisela und Jörg Burgemeister (TSC Schwarz-Gold Aschaffenburg) am 24. September bei der Boogie Woogie-Europameisterschaft in Karlstad (Schweden) in der Oldieklasse. Um zehn Uhr begannen die Vorrunden, in denen sich die besten vier Paare direkt für das Finale qualifizieren konnten. Gisela und Jörg zeigten sich nicht gerade als Frühaufsteher, sondern mussten als Achte die Hoffnungsrunde tanzen, in der die letzten drei Finalplätze vergeben wurden. Nach einer deutlichen Leistungssteigerung qualifizierten sie sich als Sieger der Hoffnungsrunde für das Finale, in dem neben allen drei deutschen Paaren auch drei Paare aus der Schweiz und eines aus Norwegen standen. Die Auslosung wollte es, dass Gisela und Jörg im langsamen Finale als vorletztes und im schnellen Finale

als letztes Paar auf die Fläche durften. Nach einer abermaligen Steigerung gegenüber der Hoffnungsrunde unter lautstarker Unterstützung des deutschen Teams schien ein guter Platz im Bereich des Möglichen - allerdings hatten auch die anderen Paare starke Leistungen gezeigt, so dass es bis zur Siegerehrung spannend blieb. Riesengroß war der Jubel, als der Moderator schließlich den dritten Platz für Gisela und Jörg bekannt gab. Geschlagen wurden die beiden nur von den Weltmeistern der Jahre 2010 (Francesco Secchi/Sonja Emch Secchi, Schweiz) und 2011 (Patrizia Fritsche/Oliver Fritsche, Jitterbug Club München). Komplettiert wurde der Erfolg des deutschen Teams vom vierten Platz für Sylvia Gauss/Karl-Heinz Stahl (RRC Golden Fifties Karlsruhe).

CORNELIA STRAUB



# Doppelmeister Bernd und Monika Kiefer

## Landesmeisterschaft Senioren III S Standard

Schönes, sonniges Wetter und Temperaturen um 27 Grad lockten am letzten Septemberwochenende die Menschen in die Freibäder, während man sich beim Gelb-Schwarz-Casino Frankenthal einfand, um den Landesmeister der Senioren III S-Standard zu küren.

13 Paare traten zur Vorrunde an und die erfreulich große Anzahl an Schlachtenbummler brachte Stimmung in den Saal. Die Paare wurden vom ersten Tanz an angefeuert, was diese zu Höchstformen aufliefen ließ. Jedoch sah man schon in der Vorrunde deutliche Leistungsunterschiede, die den fünf Wertungsrichtern ihre Aufgabe erleichterte. Die Auswahl zum Finale war recht deutlich. Allen voran „Neu-IIIer“ Bernd und Monika Kiefer, die mit ihrer Dynamik und Flächenübersicht von Beginn an herausragten und souverän mit allen Einsen das Turnier gewannen. Damit darf sich das Ehepaar Kiefer Doppelmeister nennen; im Frühjahr hatten sie bereits die Landesmeisterschaft der Senioren II gewonnen.

Die Titelverteidiger Hans-Wolfgang und Angelika Scheuer mussten bei der Siegerehrung zur Rechten des Ehepaars Kiefer Aufstellung nehmen. Mit seinem eleganten Tanzstil erntete sich das Paar 16 Zweien und damit die Silbermedaille. Der dritte Platz ging an die sportlicher auftretenden Karl-Heinz und



**Die Bronzemedallengewinner: Karl-Heinz und Christa Wundsam.**  
Fotos: Kerschsieper



**Neue Landesmeister der Senioren III S: Bernd und Monika Kiefer.**

Christa Wundsam gefolgt von Rudolf und Gabriele Braschoss.. Ein heißer Kampf entbrannte um den fünften Platz. Am Ende hatten Gerhard und Ursula Schindler ganz knapp die Nase vorn und sicherten sich mit nur einer Platzziffer Vorsprung vor Werner und Marianne Theis den fünften Rang.

Anders als die Paare es aus den letzten Jahren gewohnt waren, entschied sich das Gelb-Schwarz-Casino Frankenthal gegen eine Ball- und für eine Nachmittagsveranstal-



**Tanzten auf Platz zwei: Dr. Wolfgang und Angelika Scheuer.**

tung. Die vielen Besucher und die gute Stimmung im Saal gaben dem Ausrichter Recht, dass es keines Balles bedarf, um für ausreichend Publikum zu sorgen. Für das Team um Turnierleiter Jürgen Dres war es das letzte Turnier vor der Ausrichtung der Deutschen Meisterschaften Jugend Kombination, Senioren Latein und Junioren Kombination im nächsten Jahr. Alle Helfer haben hervorragende Arbeit geleistet und sind bestens gewappnet für diese Großveranstaltung.

*KIM WEBER/NATHALIE DRES*

## Familienfitnesstag in Kibo

Rund 20 Kinder und 40 Erwachsene begrüßte Peter Liebsch, Geschäftsführender Vorsitzender der TSG Grün-Weiß Kirchheimbolanden, am Familienfitnesstag der TSG an der Grillhütte des Verschönerungsvereins Haide. Die Verantwortlichen hatten für die Kindergruppen und die Tanzkreise der Älteren ein sportlich aktives Fitnessprogramm vorbereitet. Von Spielangeboten für die Kleinsten (Sackhüpfen, Eierlaufen, Hüpfwettbewerb und Malwettbewerb) über Ballspiele bis zu Badminton für die Älteren war Fitness für die ganze Familie im Angebot. Mit Kaffee, Kuchen, Bratwurst und Steaks konnte man

sich stärken. Dank der um die Hütte herum aufgebauten Zelte konnten die Teilnehmer auch bei den vereinzelt Regenschauern aktiv bleiben. Mit Urkunden und kleinen Preisen wurden die Kinder für ihre Leistungen belohnt. Der Fitnesstag klang am späten Abend mit einem gemütlichen Beisammensein beim Grillen aus. Peter Liebsch dankte den Helferinnen und Helfern. Auch an den Verschönerungsverein ging der Dank für die Bereitstellung der Hütte. Übereinstimmend waren alle der Auffassung: dieses Angebot muss wiederholt werden!

*HL/LR*

### Senioren III S

1. Bernd und Monika Kiefer, TC Rot-Weiss Casino Mainz (5)
2. Dr. Hans-Wolfgang und Angelika Scheuer, TC Rot-Weiss Casino Mainz (11)
3. Karl-Heinz und Christa Wundsam, TC Rot-Weiß Kaiserslautern (14)
4. Rudolf und Gabriele Braschoss, TSC Treviris Trier 1986 (20)
5. Gerhard und Ursula Schindler, TSC Schwarz-Gold Neustadt (27)
6. Werner und Marianne Theis, TSC Schwarz-Silber Trier (28)

WR Kathie Krick (TSG Blau-Gold St. Ingbert), Wilfried Lowinski (Excelsior-Club Nordschwarzwald), Dr. Alexander Pfeiffer (TSC Usingen), Gabor Istvan Hoffmann (Blau Gold Casino Darmstadt), Susanne Holaus (TC Rot-Weiss Kaiserslautern)

# Hauptgruppe II beim Ball des Weins

## Landesmeisterschaften in Mainz

Der „Ball des Weins“, Traditionsveranstaltung des TC Rot-Weiss-Casino Mainz, bot den Rahmen für die Landesmeisterschaften der Hauptgruppe II A- und S-Klassen. Bereits am Nachmittag hatten die D-, C- und B-Klassen getanzt (siehe unten). Die Sieger der C-Klasse, Christian Paschek/Julia Schmuck, waren da in die B-Klasse aufgestiegen, hatten auch diese Meisterschaft gewonnen und tanzten nun in der A-Klasse ihr drittes Turnier. Gegen die Routiniers aus Mainz Jörg Gutmann/Isabel Matthes und Jonas Becker/Eveline Breyer hatten sie wenig Chancen. Die erste offene Wertung versprach ein spannendes Kopf-an-Kopf-Tanzen zwischen Gutmann/Matthes und Becker/Breyer. Lag das Ingelheimer Paar im ersten Tanz mit drei Einsen vorne, so dreht sich bei Cha Cha und Rumba das Blatt zugunsten von Isabell und Jörg. Im Paso Doble lagen wieder Eveline und Jonas mit der besseren Wertung vorn, so dass der Jive entscheiden musste.

1. Jörg Gutmann/Isabel Matthes, TC Rot-Weiss Casino Mainz
2. Jonas Becker/Eveline Breyer, TSC Ingelheim
3. Christian Paschek/Julia Schmuck, TSC Schwarz-Gold Neustadt

Da nur zwei Paare in der B-Klasse Standard gemeldet waren, kombinierte die Turnierleitung die B- mit der A-Klasse Standard, was

**Meister in A-Latein und S-Standard:**  
Jörg Gutmann/Isabel Matthes.



**Umkämpfter Sieg: Stefan Bömmel/Ildiko Klaas, A-Standard.**

ein interessantes Feld mit sieben Paaren ergab. Beide B-Paare waren so gut, dass sie mit vier Paaren der A-Klasse in das Sechser-Finale einzogen.

1. Oliver Köhler/Charlotte Legrum, RW Kaiserslautern
2. Christian Seydel/Anja Heimes, TSC Neuwied



**Die Vizemeister A-Latein: Jonas Becker/Eveline Breyer.**



**Vizemeister A-Standard: Christian und Kim Weber.**

Der Leistungsunterschied zwischen den im Finale tanzenden A- und den B-Paaren war offensichtlich. Die B-Paare erhielten fast durchweg fünfte und sechste Plätze, auf die vier A-Paare verteilten sich die Wertungen von eins bis vier „querbeet“. Drei gewonnenen Tänze, ein zweiter und ein geteilter erster Platz ergaben den Meistertitel für Stefan Bömmel/Ildiko Klaas.

1. Stefan Bömmel/Ildiko Klaas, Grün-Gold Speyer
2. Christian und Kim Weber, TZ Ludwigshafen
3. Jens Lotz/Sina Appel, TC Rot-Weiss Casino Mainz
4. Corbinian Butz/Nicole Maue, RW Kaiserslautern

Es folgte ein Feuerwerk zu lateinamerikanischen Rhythmen, bei dem drei rheinland-pfälzische Paare die Hauptrolle übernahmen: die S-Klasse Latein. Die Sieger der A-Klasse Gutmann/Matthes traten zwar an, tanzten aber nicht durch. Johannes Korward/ Katharina Korward-Saal hatten in der Samba die Wertungsrichter und alle Einsen auf ihrer Seite. Christian und Melanie Cantzler aus Landau lagen auf zwei. Die Rangordnung blieb auch in den folgenden Tänzen erhalten.

1. Johannes Korward/Katharina Korward-Saal, TZ Ludwigshafen
2. Christian und Melanie Cantzler, TSC Landau

WR Ralf Ball (Astoria Karlsruhe), Rudolf Erdmann (Schwarz-Gold Elsdorf), Joachim Kühner (Blau-Gold Heilbronn), Wolfgang Krüppel (Rot-Weiß Grevenbroich), Martin Schmitt (Crucenia Bad Kreuznach), Markus Reichelt (Crucenia Bad Kreuznach)

Alle Turnier-Ergebnisse unter [www.tanzen-in-rlp.de](http://www.tanzen-in-rlp.de)



**Die Vizemeister der S-Standard:**  
Claus Micka/Solveig Geisinger.

3. Jörg Gutmann/Isabel Matthes, TC Rot-Weiss Casino Mainz

Zum Abschluss des Turnierprogramms trug die S-Klasse ihre Meisterschaft aus. Mit einer Platzziffer Vorsprung sicherten sich Jörg Gutmann/Isabel Matthes ihren zweiten Meistertitel

1. Jörg Gutmann/Isabel Matthes, TC Rot-Weiss Casino Mainz
2. Claus Micka/Solveig Geisinger, TC Rot-Weiss Casino Mainz
3. Christian und Melanie Cantzler, TSC Landau
4. Stefan Bömmel/Ildiko Klaas, Grün-Gold Speyer

### D-B am Nachmittag

Nachmittags wurden die Landesmeister in den D- bis B-Klassen ermittelt. Jürgen Karl bestritt hier seinen ersten Einsatz als Turnierleiter mit Bravour. Kaum standen die aufgeregten Paare in der Vorrunde der D-



**Platz zwei in der S-Klasse: Christian und Melanie Cantzler.**



**Die S-Meister: Johannes Korward/Katharina Korward-Saal.**

Standard-Klasse zum Tango auf dem Parkett, als die Musik nicht so akkurat wollte wie Matthias Kunz an der Technik. Aber das wusste Jürgen Karl elegant mit der Vorstellung seiner Kollegen im Turnierbüro zu überbrücken und fortan lief alles wie am Schnürchen. Unter den neun Paaren waren zwei Gastpaare, die beide das Finale und Treppchenplätze erreichten. Turniersieger wurden Tim Rothenheber/Brigitte Wenz (Rot-Weiß Viernheim), Landesmeister Jens und Johanna Salten. Die Landeswertung:

1. Jens und Johanna Salten, TSC Gelb-Schwarz Casino Frankenthal
2. Christian Simmen/Silke Roth, TC Rot-Weiss Casino Mainz
3. Tobias Traub/Teri Oggi, Rot-Weiß Kaiserslautern

Fünf Paare standen sich in der Lateinsektion gegenüber, darunter drei Teams aus dem TRP. Auch hier ging der Sieg nach Hessen (Flavio Gaziano/Melanie Jahn vom TSC Rödermark), Landesmeister wurden Florian Riedel/Alina Désirée Loy.

1. Florian Riedel/Alina Désirée Loy, Redoute Koblenz-Neuwied
2. Boris Uebe/Malin Born, Crucenia Bad Kreuznach
3. Tillmann Weißer/Bettina Uebe, TC Rot-Weiss Casino Mainz

In der C-Klasse Standard waren deutlich mehr Gast- als Landespaare am Start: 7:2. Die beiden TRP-Paare teilten sich den Anschlussplatz zum Finale: Tobias und Janine Stellwagen (Rot-Weiß Kaiserslautern) und Tobias Gyger/Elisabeth Engler (Rot-Weiss Casino Mainz).

In der C-Latein hatten die TRP-Paare mit sechs von zehn nicht nur die Mehrheit. Auch das Treppchen gehörte ausschließlich den



**Siegerehrung für die B-Klasse Latein.**

Landespaaren. Christian Paschek/Julia Schmuck holten sich ihren ersten Titel; der zweite folgte in der mit nur drei Paaren ausgetragenen B-Klasse.

C-Latein

1. Christian Paschek/Julia Schmuck, Schwarz-Gold Neustadt
2. Konstantin Lutschkin/Zhamlya Khazhiyeva, Redoute Koblenz & Neuwied
3. Kevin Lantzsich/Sabrina Fondel, TSC Ingelheim

B-Latein

1. Christian Paschek/Julia Schmuck, Schwarz-Gold Neustadt
2. Konstantin Lutschkin/Zhamlya Khazhiyeva, Redoute Koblenz & Neuwied
3. Oliver Köhler/Charlotte Legrum, Rot-Weiß Kaiserslautern

LOTHAR RÖHRICHT

Alle Fotos:  
Lothar Röhricht

Landesmeister C- und B-Latein:  
Christian Paschek/Julia Schmuck (links), rechts die Vizemeister Konstantin Lutschkin/Zhamlya Khazhiy.



# Beeindruckende Kinder

## LM der Kinder, Junioren und Jugend mit SLT-Beteiligung

In über 80 Tanzsportvereinen in Rheinland-Pfalz wird Standard und Latein getanzt, aber zur Landesmeisterschaft der Nachwuchspaare in Standard waren nur sechs Vereine vertreten. Mit sieben Paaren, elf Starts und sechs Meistertiteln stellte der TSC Saltatio Neustadt die erfolgreichste Abordnung. Die Startfelder waren entsprechend übersichtlich; manche Meisterschaften waren erst durch Kombination von Startklassen möglich oder durch die Beteiligung des Saarlandes sowie Paaren aus anderen Bundesländern. Die Paare aus dem Saarland zeigten gute Leistungen und gewannen zwei der vier gemeinsam ausgetragenen Turniere. Gleich der erste Sieg ging ins Saarland: Andrei Ten/ Karina Limarenko gewannen in der Kinder D-Klasse, die mit acht Paaren, darunter drei aus Hessen, das größte Feld des Tages bot. Die TRP-Paare wurden, wie es im Lande Brauch ist, getrennt nach den Altersgruppen I und II geehrt. Die Goldmedaille der Kinder I erhielten William Lauth/Isabella Graf, die erst seit Februar zusammen tanzen und sich von den älteren Kindern II um sie herum nicht aus der Ruhe bringen ließen. Bei den „älteren“ ging der Titel an Tim Braig/Victoria Schmelzer, die im Turnier vierte hinter den Siegern aus dem Saarland und den hessischen Gästen wurden.

Auch bei den Junioren I D kamen die Turniersieger aus dem Saarland: Martin Maul/ Anastasia Huber. Der TRP-Titel ging an Brisko Reichenbach/Isabel Bogusch, die ihrem Club Rot-Weiß Kaiserslautern damit eine gute Bilanz verschafften: zwei Paare nach Essingen geschickt und einen Titel gewonnen.

„Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm“, heißt es im Sprichwort. Bei den Junioren II D hieß der Apfel Nina Hillenbrand; die Tochter von Jörg und Ute Hillenbrand (ehemalige Deutsche Meister Senioren I), die mit ihrem Partner Tobias Schick das Turnier gewann. Allerdings nicht für den TRP, sondern als Gäste aus Hessen. Der Landestitel ging an Frederic Roth/Clair Schkalei, die den Gästen sogar einige Einsen abnahmen. In der Jugend D starteten drei Paare aus drei TRP-Vereinen, aber der Sieg ging „ins Ausland“ zu Alexander Gensch/Luisa Griesbaum (Karlsruhe). Landesmeister wurden Lukas Broszinski/Lena Plückebaum.

Nicht zum Schluss, sondern ungefähr zur Halbzeit sorgten die Kinder C für den Höhepunkt des Tages. Die fünf Paare (drei TRP, zwei SLT) zeigten insgesamt ein sehr gutes Niveau, aber das große Staunen galt den Geschwistern Nikita und Elisabeth Yatsun, die eine beeindruckende tänzerische Ausgereiftheit an den Tag legten. Wertungsrichterin Petra Dres, die selbst in der S-Klasse getanzt hat, konnte es noch Tage nach der Meisterschaft kaum fassen: „An dem, was die beiden machen, habe ich länger trainiert als die



Links die Junioren II C Eduard Oks/Jennifer Baidinger, rechts Thomas Kehm/Franziska Nazarenus, Jugend C.

alt sind.“ Nikita und Elisabeth Yatsun sorgten zusammen mit Steven Korn/Isabell Justus, die an diesem Tag ihr erstes Turnier tanzten, für einen Doppelerfolg ihres Clubs Saltatio Neustadt. Die Geschwister Yatsun gaben sich mit einem Titel nicht zufrieden und gewannen später die Meisterschaft der Junioren I B mit allen Einsen. Seit 2009 sind die Geschwister in beiden Sektionen auf dem Parkett zu finden und haben mit den beiden Goldmedaillen beim TSC Landau inzwischen neun Landesmeistertitel gesammelt. Dass es bei den Junioren I B überhaupt zu einer Meisterschaft kam, war dem Aufsteigern Paul Hartmann/Maria Tislenko zu verdanken, die zusammen mit Lukas Reis/Kristina Margert für das notwendige Minimum von drei Paaren sorgten.

Links Junioren I B, rechts Junioren I D.



Alle Turnier-  
Ergebnisse unter  
www.  
tanzen-in-rlp.de

Alle Fotos:  
Lothar Röhrich



**Junioren II B:**  
Lukas Reis/Kristina Margert.

Zwei TRP- und zwei SLT-Paare teilten sich das Feld der Junioren I C. Souverän dominierten Paul Hartmann/Maria Tislenko die kleine Gruppe und gaben keine einzige Eins ab. Vier Paare waren es auch im nächsten Turnier – allerdings kamen hier drei Clubs, drei Landesverbände und zwei Startklassen zusammen. Junioren II C und Jugend wurden kombiniert und mit zwei Gastpaaren auf „Turniergröße“ gebracht.

Auch das letzte Turnier des Tages wurde kombiniert: drei Junioren II B-Paare und Jugend B-Paare suchten ihre Meister. Klar dominiert wurde das Geschehen auf dem Parkett von Boris Preyss/Lisa-Marie Bauer, die das Turnier und den Titel in der Jugend B gewannen. Bei diesem Paar, das erst seit Juni



**Junioren I C:**  
Paul Hartmann/Maria Tislenko.

2011 zusammen trainiert, sah nur im Wiener Walzer ein Wertungsrichter eine kleine Schwäche und zog die Zwei. Insgesamt also 24 Einsen für die sehr harmonisch und raumgreifend Tanzenden. Die Eins, die Boris und Lisa-Marie abgeben mussten, ging an ihre Clubkameraden Thomas Kehm/Franziska Nazarenus, die den zweiten Platz im Turnier belegten. Die Goldmedaille der Junioren II B sicherten sich Lukas Reis/Kristina Margert, die zwar im Quickstep sogar auf dem zweiten Platz im Turnier lagen, aber insgesamt nur einen Punkt Vorsprung vor Paul Hartmann/Maria Tislenko hatten.

RED

### **Kinder I/II D**

SLT Andrei Ten/Karina Limarenko, SV Saar 05

1. Tim Braig/Victoria Schmelzer, TSC Ingelheim
2. William Lauth/Isabella Graf, TSC Landau
3. Samir Spindler/Angelika Margert, TSC Crucenia Bad Kreuznach

### **Junioren I D**

SLT Martin Maul/Anastasia Huber, SV Saar 05

1. Brisko Reichenbach/Isabel Bogusch, TSC Rot-Weiß Kaiserslautern
2. Patrick Wisser/Lucy Hoffmann, TSC Landau
3. Niklas Ilin/Kristina Hahn, TSC Crucenia Bad Kreuznach

### **Junioren II D**

1. Frederic Roth/Clair Schkalei, TSC Saltatio Neustadt
2. Marcel Grotzki/Lucienne Flickinger, TSC Sickingenstadt Landstuhl
3. Anton Fleischmann/Helena Reimer, Crucenia Bad Kreuznach

### **Jugend D**

1. Lukas Broszinski/Lena Plückebaum, TSC Crucenia Bad Kreuznach
2. Lukas Leiner/Jennifer Spilker, TSC Landau
3. Leon Oberhauser/Janina Stark, TSC Ingelheim

### **Kinder C**

SLT

1. Alexander und Alexandra Schäfer, Grün-Gold Saarbrücken
2. Andrei Ten/Karina Limarenko, SV Saar 05

TRP

1. Nikita und Elisabeth Yatsun, TSC Saltatio Neustadt
2. Steven Korn/Isabell Justus, TSC Saltatio Neustadt
3. Felix Wagner/Anna Merk, TC Rot-Weiß Kaiserslautern



**Jugend B:**  
Boris Preyss/Lisa-Marie Bauer.

### **Junioren I C**

SLT

1. Alexander Schäfer/Anastasia Huber, Grün-Gold Saarbrücken
2. Martin Maul/Anastasia Huber, SV Saar 05

TRP

1. Paul Hartmann/Maria Tislenko, TSC Ingelheim
2. Sven Korn/Isabell Justus, TSC Saltatio Neustadt

### **Junioren II C**

Eduard Oks/Jennifer Baidinger, TSC Saltatio Neustadt

### **Jugend C**

Thomas Kehm/Franziska Nazarenus, TSC Saltatio Neustadt

### **Junioren I B**

1. Nikita und Elisabeth Yatsun, TSC Saltatio Neustadt
2. Lukas Reis/Kristina Margert, TSC Crucenia Bad Kreuznach
3. Paul Hartmann/Maria Tislenko, TSC Ingelheim

### **Junioren II B**

1. Lukas Reis/Kristina Margert, TSC Crucenia Bad Kreuznach
2. Paul Hartmann/Maria Tislenko, TSC Ingelheim
3. Eduard Oks/Jennifer Baidinger, TSC Saltatio Neustadt

### **Jugend B**

1. Boris Preyss/Lisa-Marie Bauer, TSC Saltatio Neustadt
2. Thomas Kehm/Franziska Nazarenus, TSC Saltatio Neustadt

WR Petra Dres (Rot-Gold Sinsheim), Oliver Beetz (RSC Frankfurt), Meike Schalk (TSC Usingen), Oliver Clos (TSC Landau), Markus Mengelkamp (TC Rot-Weiss Casino Mainz)

# Neuland in Merzig

## Landesmeisterschaften rundum gelungen

Das SLT-Präsidium hatte Neuland betreten und erstmals eine Landesmeisterschaft nach Merzig vergeben. Die Premiere in der Stadthalle war ein voller Erfolg: Die Organisation unter der Regie des Tanzsportzentrums Saar-Gold Merzig mit seiner Vorsitzenden Minika Megharbi lief wie am Schnürchen, und rund 600 Zuschauer sahen stimmungsvolle Titelkämpfe in einer tollen Atmosphäre.

„Das war eine der schönsten Landesmeisterschaften der vergangenen Jahre“, zog SLT-Präsident Klaus Kramny ein rundum zufriedenes Fazit. „Die Stadt Merzig hat sich sehr für die Veranstaltung eingesetzt, was auch die hohe Präsenz bis hoch zum Verwaltungschef belegt. Wir würden uns über eine erneute Bewerbung Merzigs sehr freuen.“

„Hellauf begeistert“ zeigte sich auch Merzigs Oberbürgermeister Dr. Alfons Lauer, der die Schirmherrschaft übernommen hatte: „Monika Megharbi und ihr Team haben die Stadthalle in einen prachtvollen Tanzsaal verwandelt, und das Publikum hat tolle Leistungen gesehen.“

Rund 600 Besucher erlebten klare Favoritensiege, aber auch spannende Duelle um die Titel. Höhepunkt war das Turnier der Hauptgruppe S, wo die Titelverteidiger Alexander und Sarah Karst unerwartete Konkurrenz aus Nordrhein-Westfalen bekommen hatten. Am Ende siegten Alexander Gerlein/Alexandra



**Mit einer guten Leistung neue Titelträger in Jugend B Standard: Gian-Luca und Teresa Carello von Schwarz-Gold Casino Saarbrücken**



**Rund 40 Kinder und Jugendliche aus Merzig und Umgebung eröffneten die Meisterschaft mit einem Gruppentanz. Fotos: Morguet**

Elert (Paderborn) knapp mit drei zu zwei gewonnenen Tänzen (Kurzbericht im Mantelteil dieser Tanzspiegel-Ausgabe).

Bei den Senioren setzten sich in der Sonderklasse die Favoriten durch: Gerd Breinig/Sabine Rupp (Rubin Saarlouis) verteidigten in der Altersgruppe I ihren Titel ebenso deutlich wie Josef und Silvia Voltz (Residenz Ottweiler) in der Altersgruppe III. Das Ehepaar Voltz war im August von SLT-Präsident Klaus Kramny mit dem Deutschen Tanzturnierabzeichen in Gold für 50 Siege in der Sonderklasse ausgezeichnet worden. Bei der TBW-Trophy standen die beiden am 9. Juli in Öhringen zum 50. Mal bei einem S-Klassen-Turnier ganz oben auf dem Siegereppchen. In der Gesamtwertung dieser Turnierserie liegt das Ehepaar nach drei Siegen in den ersten drei Wettbewerben klar auf Platz eins. Die endgültige Entscheidung fällt am ersten Novemberwochenende in Leonberg.

Eine Klasseleistung zeigten Gian-Luca und Teresa Carello: Im vergangenen Jahr waren die Geschwister vom Schwarz-Gold Casino Saarbrücken bei den Junioren II mit drei Titeln (D-, C- und B-Klasse) das Paar des Tages. Jetzt setzten sie sich auch in der Jugend B auf Anhieb durch und gewannen mit 25 Bestnoten. Die Titelverteidiger Cedric Kiefer/Alina Brumm (Residenz Ottweiler) mussten sich mit Platz zwei begnügen, konnten sich aber über den Aufstieg in die A-Klasse freuen.

Zur Eröffnung der Meisterschaft zeigten rund 40 Kinder aus Merzig und Umgebung einen Gruppentanz. Danach traten die Paare des SLT-Jugendcups zu einem Einzelturnier an. In der Kindergruppe setzten sich Marco Zwer/Celina Schreiner (Residenz Ottweiler) durch, das kombinierte Junioren/Jugend-Turnier gewannen Philipp Neu/Nina Meiser (Dancepoint Neunkirchen). Insgesamt waren rund 50 Paare aus elf saarländischen Vereinen am Start.

OM



**Im August mit dem DTA in Gold ausgezeichnet, im September den Titel bei den Senioren III S Standard souverän verteidigt: Josef und Silvia Voltz vom TSC Residenz Ottweiler.**

Alle Ergebnisse  
im Internet:  
[www.tanzen-slt.de](http://www.tanzen-slt.de).